

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 23. März 2016

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 9.3.2016. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23.3.2016.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 6.4.2016. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (20.4.2016) ist der 6.4.2016.

Sitzungstermin

Stadtrat 26. April 2016

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 4. April 2016, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 01.03.2016 – öffentlich

6/16/0158 Vergabe der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Badener Straße“

6/16/0160 Vergabe der Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Sozialhaus Alte Post“

6/16/0161 Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2016

**Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung Entwurf der Haushaltssatzung 2016

Gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 **vom 4. April bis 12. April 2016** im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr) öffentlich aus. Bis einschließlich **21. April 2016** können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen und Anregungen zum Entwurf geben.

**Prof. Dr. L. Ungerer
Bürgermeister**

Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23. Februar 2016

Zu einer Sitzung des Verwaltungsausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 23. Februar 2016 die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Zum Tagesordnungspunkt 1 – **Änderung der Kapazität der Kindertageseinrichtung „Rosarium“, Am Bahnhof 5a, 08393 Meerane** – informierte die Fachbereichsleiterin Schulen, Barbara Schmidt.

Die Kindertageseinrichtung „Rosarium“ in Trägerschaft der GGB Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH Sachsen verfügt derzeit über 28 Krippen- und 70 Kindergartenplätze. Zudem ist im Gebäude der Hort der Lernförderschule mit 15 Plätzen untergebracht. Träger ist ebenfalls die GGB. Nach Angaben des Trägers zeichnet sich in den nächsten Monaten im Krippenbereich ein drastischer Anstieg des Bedarfs ab. Bis Jahresende 2016 werden 35 Krippenplätze benötigt. Bei den Antragstellern handelt es sich zum Teil um Geschwister von bereits in der Einrichtung aufgenommenen Kindern. Die Kapazitätsgrenze im Kindergarten wird im Sommer erreicht, geht dann aber durch den Weggang der Schulanfänger wieder zurück.

Der Träger hat mit Schreiben vom 01.12.2015 den Antrag auf Erhöhung der Krippenkapazität auf 35 Plätze gestellt. Die Anzahl der Kindergarten- und Hortplätze soll unverändert bleiben.

Seitens der Verwaltung wird der Antrag befürwortet. Wie Barbara Schmidt ergänzte, kann der Träger die Kapazitätserweiterung ohne bauliche Maßnahmen im Haus realisieren.

Der Verwaltungsausschuss stimmte dem Beschluss zur Änderung der Kapazität der Kita „Rosarium“ im Krippenbereich von 28 auf 35 Plätze einstimmig zu. Die Entscheidung liegt beim Landesjugendamt.

Der Verkauf eines Grundstückes Teilfläche Flurstücksnummer 429/21, Gemarkung Seiferitz war Thema des folgenden Tagesordnungspunktes, zu dem Bürgermeister Professor Dr. Ungerer informierte.

Die Fa. ZIS Industrietechnik GmbH im Meeraner Wirtschaftszentrum, Dänkritzter Weg 4, ein Anlagenbau- und metallverarbeitendes Unternehmen, möchte zur Weiterentwicklung der Produktionsstätte eine Teilfläche der an das Gelände des Unternehmens angrenzenden Fl.-Nr. 429/21 erwerben. Das Flurstück ist eine Splitterfläche, die sich entlang des gesamten Lärmschutzwalles zur Bundesautobahn 4 und den angrenzenden Grundstücken befindet.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Meerane beschloss einstimmig den Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 429/21 der Gemarkung Seiferitz an die Firma ZIS Industrietechnik GmbH in Meerane zu einem Kaufpreis von 64.722 Euro.

Hochwasserschadensbeseitigung 2010 am Dittrichbach – Abwasserbegrenzung war Thema des Tagesordnungspunktes 3. Dazu informierte die Fachbereichsleiterin Umwelt, Gitte Baumkötter.

Die Stadt Meerane hatte Ende des vergangenen Jahres den Zuwendungsbescheid und die Bewilligung der Landesdirektion Sachsen für das Vorhaben Abwasserentflechtung Dittrichbach (Abschnitte 1 bis 3) erhalten. Die Abschnitte gliedern sich wie folgt:

Abschnitt 1: Altmarkt – Rotenberg 18;
 Abschnitt 2: Ableitung Drosselabfluss;
 Abschnitt 3: Mischwasserbehandlung Rosental.

Die Umsetzung hat in den Jahren 2017/2018 zu erfolgen. Erforderlich sind dazu Ingenieurleistungen für Planung, Vergabe und Überwachung der Baumaßnahmen, die zu vergeben sind. Die Stadt Meerane und der AZV Götzenenthal haben am 28. Januar 2014/13. Februar 2014 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen. Dieser

Vertrag regelt grundsätzlich das Verfahren der Maßnahmen der Abwasserausgrenzung, da die Stadt Meerane Zuwendungsempfänger bzw. Fördermittelträger für Zuwendungen nach der Förderrichtlinie RL-GH/2007 für die Maßnahmen der Abwasserausgrenzung und Gewässersanierung ist. Die vertragliche Notwendigkeit ergibt sich aus der geteilten Zuständigkeit beider Körperschaften – Stadt als Eigentümer/Unterhaltungslastträger der Gewässer und Verband als Verantwortlicher für die abwassertechnischen Anlagen.

Entsprechend der vertraglichen Regelung hat der Verwaltungsrat des AZV Götzenthal die Ingenieurleistungen am 29.01.2016 beschlossen.

Die Stadt Meerane hatte vorab zu prüfen, ob für die einzelnen Planungsleistungen jeweils der VOF-Schwellenwert von 209.000 Euro erreicht wird, was bei keiner Maßnahme der Fall ist. (VOF: Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen)

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses beschlossen einstimmig die Vergabe folgender Ingenieurleistungen zur Abwasserentflechtung Dittrichbach auf Basis des Zuwendungsbescheides der Landesdirektion Sachsen:

- Leistungsbild Ingenieurbauwerke: 95.216,46 Euro (brutto) an IB Klier + Partner, Glauchau
- Leistungsbild Technische Ausrüstung: 58.552,63 Euro (brutto) an IB Klier + Partner, Glauchau

Aus der Sitzung des Stadtrates am 1. März 2016

Zu einer Sitzung des Stadtrates begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 1. März 2016 die Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Mit der Beschlussvorlage **Vergabe der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Badener Straße“** stieg man in die Tagesordnung ein. Zu dieser Baumaßnahme informierte die Dezernentin Bauwesen und Umwelt, Birgit Jantsch.

Durch den Technischen Ausschuss wurde am 8. September 2015 der Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Badener Straße im Abschnitt Teichplatz bis Neumarkt beschlossen. Am 24. Novem-

ber 2015 erfolgte der Baubeschluss. Die Baumaßnahme wurde am 27.01.2016 im Sächsischen Ausschreibungsblatt öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte gemeinsam mit den Stadtwerken Meerane.

Von 10 Anforderungen wurden 5 Angebote zum Submissionstermin am 16.02.2016 abgegeben, 4 Angebote wurden in die Wertung einbezogen.

Das günstigste Angebot lag von der Firma Strata Bau GmbH aus Meerane vor. Die geprüfte Angebotssumme beträgt anteilig für die Stadt Meerane 126.030,56 Euro.

Die Finanzmittel sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2016 eingestellt. Wie Birgit Jantsch informierte, sind hier insgesamt 160.900 Euro eingestellt, in denen Baukosten, Honorar, Baugrund und Vermessung enthalten sind.

Die Kosten werden zu 2/3 von Sanierungsbeträgen und zu 1/3 von Eigenmitteln gedeckt.

Wie der Bürgermeister ergänzte, war es bereits seit längerem ein Anliegen, dieses Straßenstück, welches im Ausbau zwischen Teichplatz, Neumarkt und Marienstraße noch fehlte, zu richten. Der Rückfluss der Gelder aus dem Sanierungsgebiet wird damit für eine Maßnahme in diesem Gebiet verwendet.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Vergabe der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Badener Straße“ an die Firma Strata Bau GmbH aus Meerane mit einer Vergabesumme von 126.030,56 Euro und stimmten der außerplanmäßigen Mittelfreigabe in Höhe von 160.900 Euro zu. Der Baubeginn soll am 4. April 2016 erfolgen, bis 19. August 2016 ist die Maßnahme geplant. Die Ausführung der Fahrbahn soll mit Kleinpflaster erfolgen, die Stellplätze werden wieder mit dem historischen Großpflaster versehen. Beide Gehwege werden gerichtet. Wie der Bürgermeister hier ergänzte, waren die Gehwege durch die teilweisen Höhenunterschiede der Platten ein Kritikpunkt bezüglich Barrierefreiheit. Im Mai vergangenen Jahres hatte Horst Wehner, Vizepräsident des Sächsischen Landtages, einen Stadtrundgang unter dem Thema „Wie barrierefrei ist meine Stadt?“ unternommen; die Gehwege hatten sich hier als besonders schwierig für Rollstuhlfahrer erwiesen.

Im folgenden Tagesordnungspunkt 2

stand die **Vergabe der Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Sozialhaus Alte Post“**. Dazu informierte Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt.

Am 12.01.2016 wurde der Baubeschluss zur Baumaßnahme „Sozialhaus Alte Post“ gefasst. Zur Vorbereitung der Maßnahme ist die Beauftragung der Planungsleistungen erforderlich, dazu wurden 3 Angebote eingeholt. Im Haushaltsentwurf 2016 ist die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 685.000,00 Euro eingestellt. Die Maßnahme wurde in das Bund-Länder-Programm Stadtbau Ost aufgenommen und mit einem Förderrahmen in Höhe von 420.325,46 Euro bewilligt, weiterhin erfolgt eine Förderung durch die Richtlinie „Flüchtlingswohnungen“ in Höhe von 97.386,44 Euro.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Vergabe der Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Sozialhaus Alte Post“ an das Bauplanungs- und Bau-sachverständigenbüro LIST & PARTNER, mit einer Vergabesumme von 83.099,08 Euro und der außerplanmäßigen Mittelfreigabe in Höhe von 83.099,08 Euro, zu.

Wie Kerstin Götze ergänzte, ist geplant, im März/April 2016 die Genehmigungs- und Werkplanung vorzulegen, der Baubeginn könnte im Mai 2016 erfolgen.

Im Zusammenhang mit den erfolgten Vergaben informierte der Bürgermeister die Stadträtinnen und Stadträte über die neuen EU-Richtlinien zum Vergaberecht und die Folgen für das nationale Vergaberecht, das sich ab dem 16. April 2016 in vielen Inhalten neu darstellt.

Die **Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2016** war Thema des Tagesordnungspunktes 3, zu dem die Dezernentin Sicherheit und Ordnung, Iris Anders, informierte. Im Vorfeld hatte es Abfragen bei den Veranstaltern (Veranstaltungsteam A4-Center, Handels- und Gewerbeverein Meerane) über geplante Aktivitäten bzw. Feste gegeben, zu denen ein Verkaufsoffener Sonntag stattfinden soll.

Nach einer Aussprache stimmten die Stadträte mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen der Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für

das Jahr 2016 zu. Die Verkaufsstellen der Stadt Meerane, im entsprechenden Stadtteil, dürfen über die gesetzlich festgelegten Ladenöffnungszeiten aus besonderem Anlass hinaus an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr öffnen:

– Stadtteil Gewerbegebiet Südwest: in der Begrenzung Hohe Straße (beginnend nach dem Kreisverkehr „Shell-Tankstelle“ bis zum Ende, Seiferitzer Allee bis HNR 12 und Guteborner Allee (der Lageplan ist Bestandteil der Verordnung)

- 24.04.2016 anlässlich des 8. Frühlingfestes
- 25.09.2016 anlässlich des 18. Kürbisfestes
- 11.12.2016 anlässlich des 6. Weihnachtlichen Wintermarktes im Gewerbegebiet.

– Stadtteil „erweiterte Innenstadt“ in der Begrenzung August-Bebel-Straße, beginnend ab Einmündung Bürgergartengasse, Altmarkt, Leipziger Straße bis Einmündung R.-Luxemburg-Straße, R.-Luxemburg-Straße bis Einmündung Johannisstraße, Poststraße, Badener Straße bis Einmündung Annenstraße, Annenstraße, Innere Crimmitschauer Straße, Äußere Crimmitschauer Straße bis Einmündung Ziegelstraße, Brüderstraße, Friedrichstraße (der Lageplan ist Bestandteil der Verordnung)

- 27.11.2016 anlässlich des 9. Märchenweihnachtsmarktes

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer ergänzte, dass auf Wunsch eines Veranstalters die Möglichkeit eines Nachschubes im Laufe des Jahres besteht, wenn z.B. vom Handels- und Gewerbeverein eine Veranstaltung in der Innenstadt geplant wird, zu der ein Verkaufsoffener Sonntag erfolgen soll.

Im Tagesordnungspunkt 4 informierte Kämmerin Kerstin Eis die Mitglieder des Stadtrates in erster Lesung über den Entwurf zur **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016**.

In seinen Vorbemerkungen erklärte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, dass beim Thema Finanzen die Sicherung der Leistungsfähigkeit (Aufgabenerfüllung) der Verwaltung, der Schuldenabbau, die Sicherung der Liquidität und die Stadtentwicklung Priorität haben. Risiken gibt es durch Defizitprognosen im Bereich Steuern, die allgemeine Konjunktur, die Fi-

nanzierung der Kreisumlage und die Refinanzierung der Abschreibungen. Im Anschluss erläuterte Kämmerin Kerstin Eis die wesentlichen Eckdaten des Entwurfes, der den Stadträten vorliegt.

Im **Ergebnishaushalt** sind 22.849.970 Euro ordentliche Erträge und 23.377.290 Euro ordentliche Aufwendungen eingestellt. Das Gesamtergebnis (-284.820 Euro) kann mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Das Steueraufkommen liegt bei 13.897.290 Euro.

Der Saldo aus Sonderposten und Abschreibungen ergibt 2.142.560 Euro.

Die allgemeine Schlüsselzuweisung 2016 beträgt 1.397.900 Euro, das sind 2.037.100 Euro weniger als im Haushaltsjahr 2015.

Die Kreisumlage wurde um einen Prozentpunkt auf 32,83 Prozent erhöht, so dass die Stadt Meerane 2016 insgesamt 4.827.130 Euro zu zahlen hat. Gegenüber 2015 ist das eine Erhöhung um 580.900 Euro.

Weitere Eckdaten des Ergebnishaushaltes sind die Zinsaufwendungen mit einer Höhe von 427.700 Euro und die Personalaufwendungen mit 4.497.700 Euro.

Im **Finanzhaushalt** sind veranschlagt:

– Tilgungszahlungen in Höhe von 2.087.060 Euro

– Investitionen im Hochbau in Höhe von 1.020.000 Euro

– Investitionen im Tiefbau in Höhe von 403.300 Euro

Fördermittel werden in Höhe von 1.236.020 Euro erwartet.

Die Schwerpunkte liegen in der Fortführung der Hochwasserschadensbeseitigung des Dittrichbaches, in der Weiterführung der städtebaulichen Entwicklung des Areals an der Bahntangente und in der grundhaften Sanierung des Objektes „Alte Post“.

Das Volumen des Haushaltes 2016 beträgt somit 27.129.750 Euro.

Der Entwurf wird in den nächsten Wochen in den entsprechenden Ausschüssen beraten, die Beschlussfassung ist für die Sitzung des Stadtrates am 26.04.2016 vorgesehen.

Weiterhin erfolgten die **Kenntnisgabe der Niederschrift vom 08.12.2015** im Tagesordnungspunkt 5 und die **Einwohnerfragestunde** im Tagesordnungspunkt 6.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte Professor Dr. Ungerer über die in den vergangenen Tagen erfolgten Änderungen in der Asylpolitik des Bundes und des Landes und die Neustrukturierung der Verfahrensabläufe bei Asylverfahren.

Darüberhinaus informierte er umfassend über die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung vor Ort.

Abschließend freute sich Professor Dr. Ungerer, den Stadträten eine frohe Botschaft überbringen zu können und informierte über die Aufnahme des Volkshauses in das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesbauministeriums. Für dieses Programm wurden 1.000 Projektanträge eingereicht, ausgewählt wurden 56, darunter das Volkshaus Meerane, welches mit 835.000 Euro gefördert wird.

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2016

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen – Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556) hat der Stadtrat der Stadt Meerane auf seiner öffentlichen Sitzung am 01.03.2016 nachfolgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Die Verkaufsstellen der Stadt Meerane, im entsprechenden Stadtteil, dürfen über die gesetzlich festgelegten Ladenöffnungszeiten aus besonderem Anlass hinaus an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr öffnen:

Stadtteil Gewerbegebiet Südwest in der Begrenzung Hohe Straße (beginnend nach dem Kreisverkehr „Shell-Tankstelle“ bis zum Ende, Seiferitzer Allee bis HNR 12 und Guteborner Allee (der Lageplan ist Bestandteil der Verordnung)

- 24.04.2016 anlässlich 8. Frühlingsfest
- 25.09.2016 anlässlich 18. Kürbisfest
- 11.12.2016 anlässlich 6. Weihnachtlicher Wintermarkt im Gewerbegebiet.

Stadtteil „erweiterte Innenstadt“ in der Begrenzung August-Bebel-Straße, beginnend ab Einmündung Bürgergartengasse, Altmarkt, Leipziger Straße bis Einmündung R.-Luxemburg-Straße, R.-Luxemburg-Straße bis Einmündung Johannisstraße, Poststraße, Badener Straße bis Einmündung Annenstraße, Annenstraße, Innere Crimmitschauer Straße, Äußere Crimmitschauer Straße bis Einmündung Ziegelstraße, Brüderstraße, Friedrichstraße (der Lageplan ist Bestandteil der Verordnung)

- 27.11.2016 anlässlich 9. Märchenweihnachtsmarkt

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLad-ÖffG dar.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Meerane, den 04.03.2016

Prof. Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Begründung zur Verordnung der Stadt Meerane über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus bestimmten Anlass für das Jahr 2016

8. Frühlingsfest am 24.04.2016

Veranstalter: Veranstaltungsteam A4-Center

Für das Frühlingfest haben die Veranstalter wieder zahlreiche Aktionen vorbereitet. So stehen unter anderem auf dem Programm:

- Pflanzaktionen im Dehner-Gartencenter und im OBI-Markt
- Baumpflanzungen mit der Stadtverwaltung Meerane und verschiedenen Unternehmen
- Bühnenprogramm für Groß und Klein mit Unterhaltung, Modenschau usw.
- Produktpräsentationen verschiedener Unternehmen

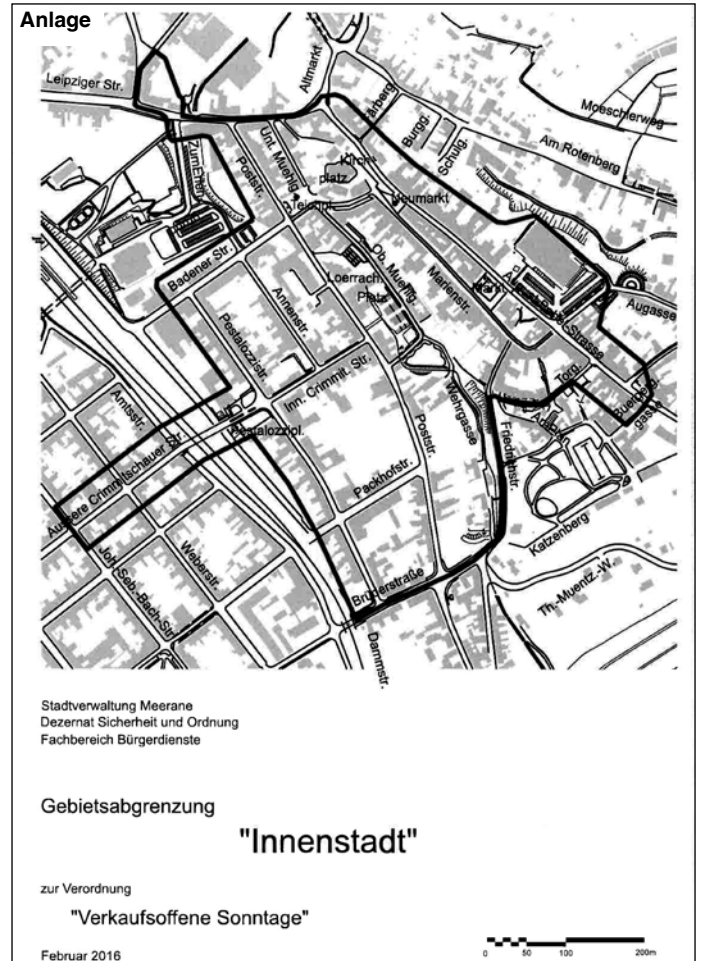
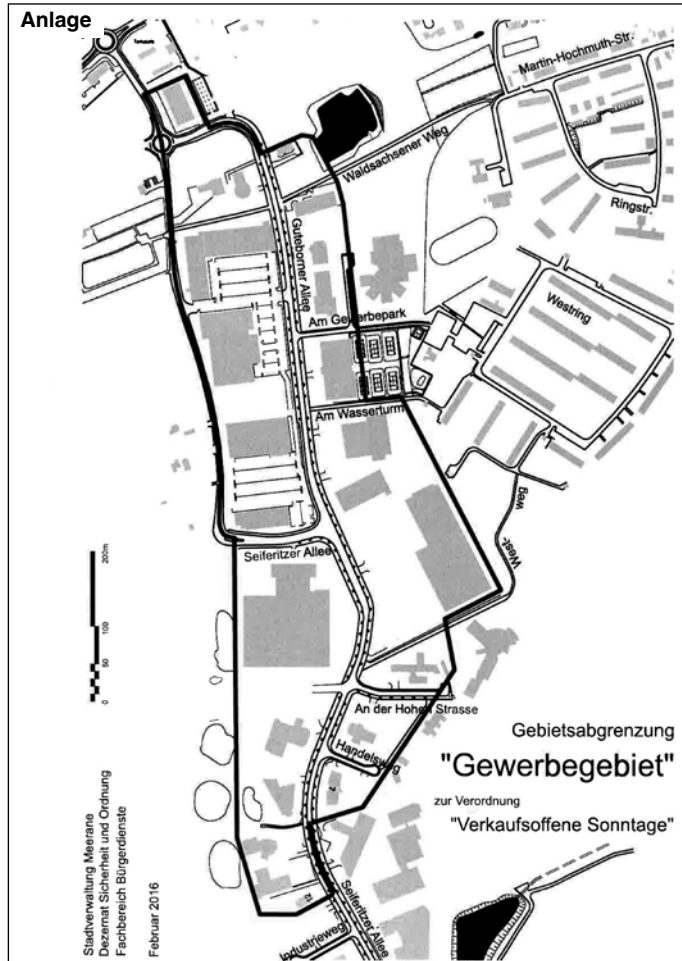
- Autofrühling – Vorstellung der neuen Automodelle
- gastronomische Versorgung mit Speisen und Getränken

Natürlich kommen auch die kleinen Besucher nicht zu kurz. Für die Kinder gibt es wieder unterschiedlichste Aktionen, so z.B. das beliebte Kinderschminken, Ballonmodellagen usw.. Die Schausteller bieten unterschiedliche Möglichkeiten für Jung und Alt (u.a. Hüpfburg, Karussell).

18. Kürbisfest am 25.09.2016

Veranstalter: Veranstaltungsteam A4-Center

Das Kürbisfest blickt auf eine lange Tradition zurück und bildet den besonderen Anlass im Herbst. Im Mittelpunkt des gesamten Festes steht der Kürbis – anzuschauen in den unterschiedlichsten Größen und Varianten in der Ausstellung im Dehner-Gartencenter. Neben den zahlreichen Angeboten rund um den Kürbis ist die Prämierung der Sieger in den einzelnen Kürbiskategorien am 25.09.2016 der Höhepunkt des Festes. Aktivitäten wie Kinderschminken, Modenschau, Gewinnspiele und ein um-



fangreiches Bühnenprogramm runden das Fest ab. Kulinarisches zum Thema Kürbis wie Kürbissuppe, Kürbisroster, Kürbiskuchen, Kürbis-Quarkkeulchen und vieles andere mehr stehen ebenfalls wieder auf dem Programm. Das Kürbisfest ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und lockt alljährlich zahlreiche Besucher an.

9. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt 27.11.2016

Veranstalter: Stadt Meerane

Der Meeraner Märchenweihnachtsmarkt unterscheidet sich im Wesentlichen von anderen Weihnachtsmärkten, weil er vor allem ein Fest für Kinder ist und mit Kindern gestaltet wird.

Jeder Tag steht unter einem anderen Märchennamen, und es laufen lebende Märchenfiguren über den Markt. Das Bühnenprogramm wird ebenfalls mit Kindern gestaltet.

In den zahlreichen Weihnachtshütten sollen weihnachtstypische Geschenkartikel, Backwaren, Süßigkeiten u.v.m. angeboten werden.

6. Weihnachtlicher Wintermarkt 11.12.2015

Veranstalter: Veranstaltungsteam A4-Center

Das Veranstaltungsteam hat bisher folgende Aktivitäten geplant:

- Bühnenprogramm mit weihnachtlicher, musikalischer Umrahmung und vielen Überraschungen für Jung und Alt passend zur Jahreszeit; u.a. werden der Blasmusikverein und der Chor des Meeraner Bürgervereins auftreten.
- zahlreiche Schaustellerbetriebe bauen ihre Attraktionen auf
- der Bürgermeister wird einen Stollen anschneiden, der Erlös ist für einen guten Zweck vorgesehen
- kulinarische Leckereien entsprechend der Jahreszeit werden angeboten
- Sonderaktionen der Händler

Wichtiger Hinweis zur Verteilung Meeraner Zeitung / Amtsblatt Meerane

Zustellung ab 23. März 2016 an alle Meeraner Haushalte, Geschäfte, Firmen und Unternehmen

Ab **Ausgabe 23. März 2016** werden die Meeraner Zeitung und das Amtsblatt der Stadt Meerane allen Haushalten in Meerane zugestellt (auch Briefkästen

mit Werbesperrvermerk). Ebenso erhalten auch wieder alle Geschäfte im Stadtgebiet, Firmen und Unternehmen die Meeraner Zeitung zugestellt.

Bei Problemen mit der Zustellung können Sie sich gern an die Meeraner Zeitung, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, oder an das Medienreferat der Stadtverwaltung Meerane, E-Mail: hoensch@meerane.eu wenden.

Hinweis zur Abfallentsorgung

Nachentsorgung für die Osterfeiertage

Wie das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, kommt es aufgrund der Osterfeiertage zu folgenden Änderungen bei der Leerung der Restabfall- und Bio-Tonnen sowie der blauen und gelben Wertstoffbehälter.

So wird für den Karfreitag am Samstag, 26. März 2016, entsorgt.

Die Entsorgung für Ostermontag, 28. März 2016, verschiebt sich auf Dienstag, 29. März 2016.

Auch innerhalb der 13. Kalenderwoche 2016 kann es zu Verschiebungen kommen, da die Entleerung auflaufend stattfindet.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, die Abfallbehälter immer am eigentlichen Leerungstag – außer am gesetzlichen Feiertag – ab 7:00 Uhr bereitzustellen.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen informiert

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekanntwerdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110; E-Mail: mikrozensus@statistik.sachsen.de

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Hinweis Öffnungszeiten Ostern 2016

Am Samstag, 26. März 2016, bleiben das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, und die Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, geschlossen.

MEERANE IN ZAHLEN

Was, wer und wie viel . . .

3 (oder auch einmal mehr) Zahlen, die Meerane ausmachen, stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe des Amtsblattes vor. Einfach die Stadt einmal auf andere Art und Weise entdecken. Gerne können Sie uns auch Ihre Fragen schicken, wenn Sie eine Zahl interessiert. Schicken Sie Ihre Fragen an das Medienreferat der Stadtverwaltung Meerane, per E-Mail hoensch@meerane.eu oder per Post:

Stadtverwaltung Meerane
Medienreferat
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

40.437

Medien (Bücher, Hörbücher, CDs, DVDs, Spiele) gibt es in der Meeraner Stadtbibliothek.

19.000

E-Books stehen zusätzlich im virtuellen Bestand der Liesa-Onlinebibliothek den Leserinnen und Lesern der Stadtbibliothek zur Verfügung!

64.938

Entleihungen von Medien insgesamt gab es im Jahr 2015.

26

Entleihungen verzeichnete das Buch „Der Junge muss an die frische Luft“ allein im Jahr 2015. Damit war der Bestseller von Hape Kerkeling das beliebteste Buch 2015 der Meeraner Leserinnen und Leser.

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de



Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Baumaßnahmen Oststraße vorgestellt – Baustart ist erfolgt

Am 29. Februar 2016 haben in der Meeraner Oststraße die Arbeiten zur Straßenerneuerung – 1. Bauabschnitt – begonnen. Über die Straßenbaumaßnahme und die damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen des Abwasserzweckverbandes Götzenthal (AZV) wurden interessierte Anwohner am 16. Februar 2016 im Rahmen einer Einwohnerversammlung in der Stadthalle informiert. Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung Meerane, begrüßte die Gäste und die weiteren Gesprächspartner, die für die Fragen der Anwesenden zur Verfügung standen: AZV-Geschäftsführerin Sabina Wellnhofer und die Technische Leiterin Christine Wilfling, Renè Stoll und Benjamin Riedel vom Ingenieurbüro Klier und Partner Glauchau, Geschäftsführer Holger Müller und Bauleiter Lutz Göhring von der STRATA Bau GmbH Meerane, die den Zuschlag für den 1. Bauabschnitt erhalten hatte, und Alexander Brem vom Dezernat Bauwesen und Umwelt, der die Baumaßnahme von Seiten der Stadt Meerane begleitet.

Die Baumaßnahme ist in drei Bauabschnitte geteilt. Seit Ende Februar bis Anfang September 2016 soll der 1. Bauabschnitt von der Chemnitzer Straße bis einschließlich Kreuzung Böhmerstraße gebaut werden. Die weiteren Bauabschnitte sind für die Jahre 2017 und 2018 geplant: 2. BA Böhmerstraße bis Südstraße; 3. BA Südstraße bis Bushaltestelle im Bereich der Lindenschule. Im 1. Bauabschnitt Chemnitzer Straße bis Kreuzung Böhmerstraße wird das vorhandene Straßenpflaster durch eine Asphaltdecke ersetzt. Im Zuge der Maßnahme erfolgen die Erneuerung des Abwasserkanals, der Stromleitungen und der Straßenbeleuchtung. An der Gasleitung werden Absperrarmaturen eingebaut, Kabel Deutschland legt neue Leerrohrtrassen in die Gehwege. Gas- und Trinkwasserleitungen müssen nicht erneuert werden.

Erneuert werden im Zuge des Kanalbaus, wenn nötig, auch die Hausanschlüsse in der Oststraße bzw. bei Kno-

tenpunkten auch die der angrenzenden Straßen. Hier erfolgt entsprechend des Baufortschrittes eine TV-Befahrung, und die Gebäudeeigentümer werden informiert, ob der Hausanschluss dem Stand der Technik entspricht oder eine Auswechslung nötig ist, erläuterte Christine Wilfling vom AZV. Die Kosten für einen neuen Hausanschluss trägt der Eigentümer.

Vor Beginn der Baumaßnahmen erfolgte außerdem eine Begutachtung der Gebäude zur Dokumentation / Beweissicherung durch einen Sachverständigen.

Während der Baumaßnahme unter Vollsperrung des Straßenabschnitts seit 29. Februar 2016 soll eine provisorische Begehrbarkeit und Befahrbarkeit für Anwohner gewährleistet werden. Bauleiter Lutz Göhring von STRATA Bau bat in diesem Zusammenhang, dass Anlieferungen etc. während der Bauphase mit ihm oder dem Polier vor Ort abgesprochen werden. Dann wird eine Lösung gefunden, sagte er. Auch in der wöchentlich stattfindenden Bauberatung können Anliegen vorgetragen werden. Beantwortet wurden zur Einwohnerversammlung zahlreiche Fragen aus dem Publikum, darunter zur Wiederherstellung der Gehwege (die Borde werden wiederverwendet, die Pflasterung erfolgt mit Betonpflaster, Zufahrten werden farblich abgesetzt), zu Ansprechpartnern der beteiligten Firmen (darüber gibt das Bauschild Auskunft), zu möglichen Straßenbaubeiträgen (es



Einwohnerversammlung zur Baumaßnahme Oststraße in der Meeraner Stadthalle. Fotos: Hönsch

werden keine erhoben), zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung (diese wird durch moderne LED-Beleuchtung ersetzt, dabei wird es Veränderungen der bisherigen Lichtpunkte geben und die neue Beleuchtung erfolgt grundsätzlich über Masten, an Privatgebäuden erfolgt entsprechend der Rückbau). Angeregt wurde, dass die Gebäudeeigentümer im Zuge der Baumaßnahmen im Gehweg eine mögliche Abdichtung des Kellerbereiches ihrer Gebäude prüfen. Die Erneuerung/Sanierung der Oststraße ist als Maßnahme im Förderprogramm Stadtumbau Ost, Fördergebiet Stadtteilzentrum Südost/Badener Straße aufgenommen.

Klarstellung – Daten zur Rossmann-Baustelle

Ausgehend von der Berichterstattung in der Freien Presse am 26.02.2016 über den aktuellen Stand der Rossmann-Baustelle in der August-Bebel-Straße 45 und 47 gab es Nachfragen bei der Stadtverwaltung. Es entstand in der Berichterstattung der Eindruck, dass das Vorhaben problematisch wäre. Dieser Eindruck ist absolut unzutreffend.

Zur Klarstellung folgende Daten der Stadt Meerane.

In der Wirtschaftsförderung setzt die Stadtverwaltung Schwerpunkte, die mit Maßnahmen verfolgt werden. Einer der Schwerpunkte ist die Förderung des Handels in der Innenstadt. Durch die Schließungen der Schlecker-Drogeriefilialen, der Adler-Drogerie sowie der Zentral-Drogerie dünnten sich in der Innenstadt die Drogeriemärkte aus. Es war Aufgabe, eine Lösung zu finden und zu realisieren. Erfolgreich verlief dann in Folge die Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen Rossmann. Ende 2013 signalisierte das Unternehmen sein Interesse an einem Rossmann-Drogeriemarkt in Meerane.

Im Jahr 2014 haben wir mit den Vertretern des Unternehmens verschiedene Standorte und Marktvarianten rund um den Marktplatz erörtert. Die Lösung war dann die Fläche an der August-Bebel-Straße 45 und 47.

Dem folgte das Bauantragsverfahren bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Meerane. Nach Erteilung der Baugenehmigung und der Klärung vieler bautechnischer Detailfragen schied das Unternehmen seine Bauleistungen

aus. Die Baumaßnahme begann im Oktober 2015 mit dem Abriss der alten Gebäude. Gegenwärtig wird der Rohbau des neuen Drogeriemarktes erstellt. Das neue Gebäude ist im Bereich der August-Bebel-Straße zweigeschossig mit einem Satteldach und fügt sich sehr harmonisch in die Straßenansicht ein. Der Markt hat eine ebene Verkaufsfläche von über 700 Quadratmetern.

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und den Rossmann-Bauverantwortlichen sowie den beteiligten Baufirmen ist sehr gut.

Für die Verkehrsbeeinträchtigungen, die mit der Baustelle in der August-Bebel-Straße verknüpft sind, bittet die Stadtverwaltung bei allen Bürgerinnen und Bürgern um Verständnis und Entschuldigung.

Unser großer Dank geht an das Unternehmen Rossmann für die Ansiedlung, die damit verknüpfte Investition und die Arbeitsplätze, die neu entstehen.

Wir danken herzlich allen Beteiligten im Entscheidungs- und Bauantragsverfahren, die das Verfahren von Anfang an unterstützten und beförderten. Diese Gemeinsamkeit ermöglicht den Erfolg. Wir danken allen Meeranerinnen und Meeranern, die den Rossmann-Drogeriemarkt befürworten.

Wohl wissend um das Sprichwort: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“, ist die Stadt Meerane davon überzeugt, dass der innerstädtische Rossmann-Markt ein weiterer Glücksfall, nach unserem Simmel-Lebensmittelmart, für den innerstädtischen Handel ist. Dieser neue und moderne Drogeriemarkt schließt eine vorhandene Lücke im innerstädtischen Handelsangebot. Ein Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns auf die Eröffnung.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer



Blick auf die Baustelle des künftigen Rossmann-Drogeriemarktes nach der Aufstellung des großen Baukranes am 24. Februar 2016.



Nach den Vorbereitungsarbeiten wurde ab 9. März 2016 die Bodenplatte für das Gebäude gegossen. Fotos: Lohr

Plakette für Städtebauliches Engagement überreicht

Ehemalige Unternehmervilla Gartenstraße 18 nach Sanierung wieder ein Schmuckstück

Eine Plakette für Städtebauliches Engagement überreichten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Annelie Mahn vom Dezernat Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung vor wenigen Tagen an Claudia und Steve Gräfe, für die gelungene Sanierung ihres Wohnhauses Gartenstraße 18. Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene Sanierungsobjekte in Meerane ausgewählt, die mit der Plakette ausgezeichnet werden, eine symbolische Anerkennung für das Engagement von Eigentümern oder Unternehmen für ein



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re) und Annelie Mahn vom Dezernat Bauwesen und Umwelt (2.v.r.) besuchten Claudia und Steve Gräfe und überreichten ihnen eine Plakette für Städtebauliches Engagement. Fotos: Hönsch

schöneres Stadtbild. Eine der Plaketten für das Jahr 2015 hat nun die junge Familie erhalten. Die Plakette, die für jedes Jahr neu gestaltet wird, trägt als Motiv 2015 das Neobarocke Postgebäude.

„Unser Bauamt wählt jährlich Objekte aus, die mit einer entsprechenden Qualität saniert wurden. Wir gratulieren Ihnen herzlich zur gelungenen Neugestaltung Ihres Hauses“, sagte Professor Dr. Ungerer. Annelie Mahn hatte außerdem Kopien der historischen Bauakte des Gebäudes dabei, über die sich Claudia und Steve Gräfe sehr freuten.

Erbaut wurde das Wohnhaus Gartenstraße 18, eine ehemalige Untermervilla, im Jahr 1896, im Jahr 1908 erfolgte ein Anbau.

Vor zwei Jahren hat die Familie das Gebäude erworben, im vergangenen Jahr wurde dieses dann aufwändig saniert, berichtet Steve Gräfe. „Das war schon ein ganz schön anstrengendes Jahr“, fügte er rückblickend hinzu. Das Dach wurde neu gedeckt und mit einer Aufdach-Dämmung versehen, alle Fenster im Dachgeschoss wurden mit einer Dreifachverglasung erneuert. Die Fassade wurde ausgebessert und neu gestrichen, die veraltete Heizung gegen eine neue Brennwert-Therme ausgetauscht. Die Dachgeschosswohnung, die die junge Familie für sich ausbauen möchte, wird demnächst in Angriff genommen.

Auch um das Haus herum hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. Durch den Abbruch der ehemaligen Industriebrache Palla Gartenstraße im Jahr 2013 konnte Familie Gräfe einen Teil dieses Grundstückes erwerben, da das eigentliche Hausgrundstück nur sehr wenig Möglichkeiten bot. Inzwischen ist eine Wiese angewachsen, Bäume wurden gepflanzt, und der vierjährige Clemens freut sich über viel Platz zum Spielen und Toben.

Fußgängerbrücke in der Mittelberganlage gesperrt

Wie das Dezernat Bauwesen und Umwelt mitteilte, musste am 9. März 2016 die Fußgängerbrücke in der Mittelberganlage (öffentlicher Feld- und Waldweg) gesperrt werden. Durch eine Prüfung der Holzbrücke wurde festgestellt, dass die Tragfähigkeit der Brücke beeinträchtigt und daher die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist.



Am 9. März 2016 musste die Fußgängerbrücke in der Mittelberganlage gesperrt werden. Foto: Dezernat Bauwesen und Umwelt

Standesamt Februar 2016

Geburten: Im Februar wurden 3 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Gregor Maria Allendorf am 08.02.2016; Nachtrag vom Januar: Tristan Loki Jacob am 26.01.2016.

Eheschließungen: Im Februar fanden keine Eheschließungen statt.

Sterbefälle: Im Februar verstarben 33 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Käthe Oehler geb. Bochmann 14.01.1932 – 01.02.2016; Annemarie Albrecht geb. Thieme 08.10.1924 – 02.02.2016; Dieter Jäschke 20.08.1935 – 04.02.2016; Christian Zipfel 08.12.1939 – 04.02.2016; Irene Buttler geb. Augustin 09.04.1921 – 05.02.2016; Joachim Karl 26.06.1927 – 06.02.2016; Margarethe Rudert geb. Bräutigam 26.12.1922 – 07.02.2016; Erika Krieger geb. Fiebig 14.05.1948 – 08.02.2016; Christel Pagel geb. Mirtschin 15.06.1949 – 08.02.2016; Lotte Hildebrandt geb. Szafner 24.03.1930 – 09.02.2016; Siegfried Uhlig 13.10.1926 – 11.02.2016; Siegfried Thieme 12.01.1930 – 11.02.2016; Christian Pfitzner 06.12.1939 – 13.02.2016; Joachim Krieger 14.04.1946 – 15.02.2016; Ilse Hofmann geb. Kindermann 17.05.1932 – 16.02.2016; Anna Canis geb. Köhler 23.12.1927 – 18.02.2016; Rudolf Landgraf 26.11.1938 – 20.02.2016; Joachim Leistner 21.07.1928 – 22.02.2016; Werner Labs 26.12.1934 – 23.02.2016; Gerhard Knoll 01.12.1925 – 23.02.2016; Marita Hofmann geb. Schneider 27.04.1940 – 23.02.2016; Horst Brandt 30.03.1940 – 25.02.2016; Nachtrag vom Januar: Peter Landgraf 04.09.1944 – 30.01.2016.

Geburtstage im März 2016

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:

90. Geburtstag:

Ursula Meister – 15.03.1926
Helmut Geißler – 21.03.1926
Rudolf Sohr – 24.03.1926
Anneliese Schmieder – 29.03.1926

95. Geburtstag:

Ilse Dittrich – 30.03.1921



Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:

50. Hochzeitstag:

Stefan und Helge Wiegand – 05.03.2016
Wolfgang und Ursula Scheerer – 16.03.2016
Joachim und Roselinde Thomä – 26.03.2016

60. Hochzeitstag:

Harry und Ursula Quaas – 17.03.2016
Rudolf und Christa Petzold – 24.03.2016



Meeraner „Lieblingsbücher 2015“

Hitliste der beliebtesten Bücher in der Stadtbibliothek

Auch im vergangenen Jahr gab es verschiedene Buchtitel, die in der Meeraner Stadtbibliothek fast durchgängig ausgeliehen waren und somit in der Gunst der kleinen und großen Leserinnen und Leser ganz oben standen. Angelika Albrecht, die Leiterin der Stadtbibliothek und Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Meerane, hat eine Hitliste der „Lieblingsbücher 2015“ zusammengestellt, die zeigt, welche Titel in den Kategorien Roman, Kinderbuch, Sachbuch und Kochbuch im vergangenen Jahr am häufigsten ausgeliehen wurden:

Romane:

Jojo Moyes „Weit weg und ganz nah“ (22 Entleihungen)
Lucinda Riley „Der Engelsbaum“ (17 Entleihungen)
Elisabeth Herrmann „Der Schneegänger“ (17 Entleihungen)

Kinderbuch:

Jeff Kinney „Gregs Tagebuch – Geht's noch?“ (24 Entleihungen)

Ingo Siegner „Der kleine Drache Kokosnuss“ (19 Entleihungen)

Klaus Baumgart „Lauras Stern und das Traummonster“ (18 Entleihungen)

Sachbuch:

Hape Kerkeling „Der Junge muss an die frische Luft“ (26 Entleihungen)

Guilia Enders „Darm mit Charme“ (15 Entleihungen)

Gabriele Krone-Schmalz „Russland verstehen“ (10 Entleihungen)

Kochbuch:

Heidi Thaler „Alles selbst gemacht“ (7 Entleihungen)

Gudrun Dietze „Schnelle Thüringer Küche“ (5 Entleihungen)

Komet-Verlag Köln „Unsere leichte Heimatküche“ (4 Entleihungen)

„Unsere Dauerbrenner sind die aktuellen Medien. Die Leser freuen sich, wenn von beliebten Autoren neue Bücher erscheinen. Zu diesen zählen Jojo Moyes, Lucinda Riley, Elisabeth Herrmann, Nele Neuhaus und Charlotte Link. Von den jüngeren Lesern werden ‚Gregs Tagebücher‘, ‚Der kleine Drache Kokosnuss‘ und ‚Lauras Stern‘ besonders gern gelesen. Bei der Sachliteratur sind es Biografien und Bücher zu aktuellen Themen der Zeitgeschichte, und Jugendliche lesen besonders gern Fantasy-Romane“, fasst Angelika Albrecht zusammen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 64.938 Medien ausgeliehen (Belletristik 23.893 Entleihungen; Kinder- und Jugendliteratur 12.918 Entleihungen; Sachliteratur 10.045 Entleihungen).



Diese drei Bücher gehören zu den Lieblingsbüchern 2015.



Von beliebten Autoren stehen in der Stadtbibliothek mehrere Titel zur Ausleihe zur Verfügung. Fotos: Hönsch

Dachbodenfund gibt Einblicke in Familiengeschichte



Eine sehr interessante und dazu überaus vergnügliche Geschichtsstunde erlebte das Publikum in der Meera-ner Stadtbibliothek am 3. März 2016 zur „Meera-ner Geschichtswerkstatt“ mit Joachim und Ellen Krause aus Schönberg.

Joachim Krause, der sich in den vergangenen Jahren bereits mit verschiedenen Themen aus der Geschichte seiner Heimat beschäftigte, erhielt vor einiger Zeit die Gelegenheit, auf dem Dachboden eines Bauernhofes in Köthel zu stöbern und insbesondere die dort aufbewahrten Dokumente zu sichten. „Die Schatzkiste auf dem Dachboden“, so der Titel der „Meera-ner Geschichtswerkstatt“, erwies sich als eine wahre Fundgrube, erlaubten die Unterlagen doch umfangreiche Einblicke in das Leben und den Alltag auf einem Bauernhof in Köthel über drei Generationen hinweg in der Zeit zwischen 1891 und 1946.

Die „Geschichte(n) der Familie Junghanns in Köthel“ konnte Joachim Krause nach seinen umfangreichen Recherchen und der Aufarbeitung der alten Unterlagen nun dem Publikum vorstellen. Unter diesem Titel ist auch eine Dokumentation in der von ihm herausgegebenen Reihe „Schönberger Blätter“ erschienen.

Das Angebot, auf dem Dachboden des Bauernhofes auf Schatzsuche zu gehen, kam übrigens von einer früheren Lehrerin von Joachim Krause, erzählte er und richtete in diesem Zusammenhang einen großen Dank an die Familie Junghanns.

Seine Lehrerin war mit dem Hoferben Hermann Gottfried Junghanns verheiratet, 1929 geboren. Doch die Geschichte beginnt zwei Generationen früher, bei Friedrich Hermann Junghanns, geboren 1852, der im Jahr 1882 den Hof übernommen hatte. Die Gemeinde Köthel

gehörte zu dieser Zeit dem Herzogtum Altenburg an, und nach der Erbfolge in Thüringen, anders als im damaligen Königreich Sachsen, erbte jeweils der jüngste Sohn den Hof, informierte Joachim Krause: „Die erstgeborenen Söhne erhielten eine gute Ausbildung, die Töchter eine ordentliche Mitgift, der Hof ging an den jüngsten Sohn, in diesem Fall im Jahr 1913 an Albert Herbert Junghanns und von diesem auf Hermann Gottfried Junghanns, den letzten Hoferben.“ Bis es soweit war, war es jedoch selbstverständlich, dass alle Kinder auf dem Hof und in der Wirtschaft mitarbeiteten.

Joachim Krause las sich in die unterschiedlichsten Aufzeichnungen und Dokumente aus den vergangenen Jahrzehnten ein, die er auf dem Dachboden fand, darunter die „Statuten des landwirtschaftlichen Vereins zu Schönberg und Umgebung“, das „Hauptbuch des Rindvieh-Kontrollvereins Schönberg“, die „Gesinde-Ordnung“ und das Lohnbuch für Gesinde, Wirtschaftsbücher, Unterlagen zum Verdienst des Gesindes im landwirtschaftlichen Betrieb und vieles mehr.

Dienstknecht, Kleinenke, Tagelöhner, Knecht, Magd, Hausmagd oder Küh-junge – für jeden wurde der ausbezahlte Lohn vermerkt, und in den Wirtschaftsbüchern wurden akribisch alle Ausgaben und Einnahmen verzeichnet. So finden sich unter Ausgaben z.B.: 31.8.1904 für 4 Gänse 13,60 Mark; 30.11.1904 für 25 Liter Petroleum 5 Mark; 22.12.1904 an Richtsteiger für 2 Öfen 145 Mark; 31.1.1905 Krankenkasse und Invaliditätsrente 46,49 Mark oder 15.3.1906 für 15 Zentner Baumwollsaatmehl 130,50 Mark. Unter Einnahmen ist z.B. nachzulesen: 11.12.1904 für Fuhrlohn von der Gemeinde 15,80 Mark; 17.5.1905 für 1 Kuh von Halicht-Göbnitz 200 Mark; 16.10.1906 für Rebhühner eingenommen 49,90 Mark. Auch kleinste Beträge sind aufgelistet: für 5 Pfund Äpfel 0,50 Mark, für Erbsen 0,20 Mark, für Gurken 0,50 Mark.

Aus der Ausbildungszeit von Herbert Junghanns, der 1902/1903 die Landwirtschaftliche Schule zu Altenburg besuchte, sind ebenfalls zahlreiche Unterlagen erhalten. Auf dem Stundenplan der Jungen standen Fächer wie Chemie, Pflanzenbau, Botanik, Tierzucht, Betriebslehre, Geschichte, Rechnen, Buchführung, praktische Übungen und

Zeichnen. Insbesondere die erhaltenen Zeichenhefte waren es, die sofort das Interesse von Joachim Krause geweckt hatten, erzählte er, denn hier fanden sich auch zahlreiche Zeichnungen von landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen sowie zur Anatomie verschiedener Tiere, ausgeführt in künstlerisch hochwertiger Qualität.

Die Arbeitshefte hingegen enthielten ausschließlich umfangreiche Fragenkataloge zu den verschiedenen Fächern und Themen. „Denn die Antworten mussten sitzen. Es gab keine Bücher zum Nachlesen, die Schüler mussten alles parat haben“, erklärte Joachim Krause.

Aus der dritten Generation schließlich, von Hermann Gottfried Junghanns, sind unter anderem Arbeitstagebücher erhalten, in denen er die täglichen Arbeiten auf dem Hof entsprechend des Jahresverlaufes vermerkt hat. Außerdem gibt es ein Inventarverzeichnis des Bauernhofes aus der Zeit 1945/1946, welches nicht nur alle Tiere und landwirtschaftlichen Geräte auflistet, sondern z.B. auch Handkörbe, Papiertüten, Milchkannen, Melkeimer, Heugabeln und Kuhketten bis zu Schränken, Tischen, Stühlen, Backschüsseln oder Handtüchern.

Die Begeisterung, mit der Joachim Krause die Familiengeschichte recherchierte, war seinem Vortrag deutlich anzumerken und steckte auch das Publikum an.

Abgerundet wurde der Abend durch Auszüge aus dem Kurzroman „Der Bruderhof“, die Ellen Krause den Gästen vorlas. Diesen Roman hatte der Lehrer Paul Krause um 1930 geschrieben, der eine der Junghanns-Töchter geheiratet hatte. „Das ist ein ergreifendes Sittengemälde, ein Stück Familien-, Heimat- und Kulturgeschichte, in dem exemplarisch, aber typisch, das bäuerliche Leben von damals Gesicht gewinnt“, so Joachim Krause.



Auf großes Interesse stieß die „Meeraner Geschichtswerkstatt“ zur Familie Junghanns aus Köthel mit Ellen und Joachim Krause am 3. März 2016 in der Stadtbibliothek. Fotos: Hönsch

„Meeraner Putztag“ am 16. April 2016



Auch in diesem Jahr sind alle Meeranerinnen und Meeraner aufgerufen, sich am

Frühjahrsputz in unserer Stadt zu beteiligen. Dieser findet am 16. April 2016, ab 09:00 Uhr, bei jedem Wetter statt. Die Stadtverwaltung hofft wieder auf eine große Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen, Schulen, Kinder und Jugendlichen, die gemeinsam die Meeraner Parkanlagen, Plätze, Wege und Straßenränder von achtlos weggeworfenem Müll, Papier und Flaschen befreien.

Die Stadt Meerane stellt den Teilnehmern Abfallsäcke für die Putzaktion zur Verfügung. Diese werden nach der Putzaktion vom Fachbereich Meeraner Stadttechnik eingesammelt und der Entsorgung zugeführt.

Nach getaner Arbeit sind alle Helfer wieder herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Treffpunkt ist ab 10:30 Uhr an der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26.

Im vergangenen Jahr waren zum Meeraner Putztag 285 Personen aktiv, 300 Müllsäcke wurden gefüllt und 1,58 Tonnen Müll ordnungsgemäß entsorgt, informiert die Fachbereichsleiterin Umwelt Gitta Baumkötter. „Mit der Teilnahme an der Putzaktion wird gerade bei den Kindern und Jugendlichen nachhaltig das Umweltbewusstsein und Verantwortungsgefühl geprägt“, sagt sie. Nähere Informationen zu Reinigungsgebieten, Ausgabe der Müllsäcke sowie Organisatorisches folgen in der nächsten Ausgabe der Meeraner Zeitung/Amtsblatt am 6. April 2016.

Ferienkinder erleben Reise in die Märchenwelt der Brüder Grimm

Im Mittelpunkt der Ferienveranstaltung am 16. Februar in der Meeraner Stadtbibliothek stand die Märchenwelt der Brüder Grimm, der bekanntesten deutschen Sammler von Märchen, Mythen, Sagen und Volksliedern.

Bei Rätselgeschichten, in denen bekannte Märchen versteckt waren, konnten die Mädchen und Jungen ihr Wissen über die Märchen testen. Dazu wurden an diesem Vormittag auch eher unbekannte Märchen der Brüder Grimm vorgelesen.



Die Ferienveranstaltung am 16. Februar in der Stadtbibliothek entführte in die Märchenwelt der Brüder Grimm. Fotos: Löhr

Der Osterhase lässt grüßen

Kleine Ostereierausstellung in der Stadtbibliothek

In der Meeraner Stadtbibliothek hat der Frühling schon Einzug gehalten. Hier gibt es noch bis zum 2. April 2016 eine kleine, liebevoll gestaltete Ostereierausstellung zu bewundern. Die kunstvollen Ostereier wurden von Frau Beate Hofart aus Meerane und Herrn Wolfgang Koltermann aus Hohenstein-Ernstthal mit Acryllack gestaltet und sind eine Augenweide, wovon sich die Leserinnen und Leser der Bibliothek und alle Interessenten gern überzeugen können.





Bis zum 2. April 2016 ist diese kleine Ostereierausstellung in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, während der Öffnungszeiten zu sehen. Fotos: Hönsch

„Der Ritter Rost“ in der Meeraner Stadthalle



Kaspers Märchenstube aus Crimmitschau führte am 25. Februar 2016 in der Meeraner Stadthalle das Puppentheaterstück „Der Ritter Rost“ auf. Die kleinen und großen Besucher erlebten die Abenteuer des Ritters, der den aufmüpfigen Drachen Koks bändigen musste. Fotos: Löhrr

Heimatmuseum zeigt Klöppel-Ausstellung

Im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, wird am 15. April 2016, 18:30 Uhr, eine Sonderausstellung eröffnet, in der sich die Kreative Klöppelgruppe

Meerane vorstellt. Die Klöppelgruppe, die von Gisela Drewelow geleitet wird, zeigt in dieser Ausstellung einen Querschnitt von der Tradition bis zur Moderne.

Die Ausstellung wird bis 3. Juli 2016 zu sehen sein, während der Ausstellungszeit soll zu besonderen Terminen auch Schauklöppeln angeboten werden.

„Was eine Frau im Frühling träumt“

Lieder der Operetten- und Tonfilmära am 2. April in der Galerie ART IN

Hoffnungen, Erwartungen, Sehnsüchte – Träume, wer hat sie nicht! Wovon träumt ein Dienstmädchen, was ersehnt sich eine Fürstin, und was erträumen sich eigentlich die Männer, der Zahlkellner, der Lebemann? Wie sehen diese Wünsche aus, wie gehen sie in Erfüllung, oder werden sie enttäuscht? Am 2. April 2016, um 17:00 Uhr, präsentiert die Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Kultur, in Zusammenarbeit mit dem Meeraner Kunstverein e.V. die Sopranistin Katharina Göres, die Pianistin Alina Pronina und den Tenor Michael Pflumm, die unter dem Titel „Was eine Frau im Frühling träumt“ all diesen Fragen musikalisch auf den Grund gehen. Erklungen wird neben bekannten Tonfilmschlagern, auch der beiden Meeraner Werner Bochmann und Erich Knauf, eine sowohl schwungvolle als auch zu Herzen gehende Mischung der Wiener und Berliner Operette, aus Stücken wie beispielsweise Lehárs „Csardasfürstin“, „Der Zarewitsch“, „Die lustige Witwe“, Paul Linkes „Frau Luna“ oder Paul Abrahams „Ball im Savoy“.

Die in Berlin geborene Sopranistin **Katharina Göres** führten Engagements an zahlreiche Theater im In- und Ausland, wie die Theater Basel, Dortmund, Braunschweig, Mainz, Innsbruck und die Komische Oper Berlin. Von 2007 bis 2013 war sie Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, im Juli 2014 erschien ihre Solo-Debüt-CD Amuse-bouche. (www.katharinagoeres.com)

Alina Pronina, geboren in der Ukraine, ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertierte mit der Staatskapelle Berlin, dem Orchester der Deutschen Oper Berlin und dem Filmorchester Babelsberg. Weitere Solo- und Kammermusikauftritte

(u.a. mit dem Klaviertrio „Some Handsome Hands“) führten sie nach China, Griechenland, Großbritannien, Israel, Italien, Österreich, VAE und in die Schweiz. Seit 2008 ist sie als Pianistin beim Staatsballett Berlin tätig. (www.some-handsome-hands.com)

Der Tenor **Michael Pflumm**, in Hechingen/Baden-Württemberg geboren, gastierte u.a. an der Mailänder Scala, Semperoper Dresden, Opéra National de Paris (Bastille), Komischen Oper Berlin, Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, am Staatstheater Braunschweig oder am Theater Basel. Es folgt sein Debüt am Teatro Real in Madrid. Konzerte führten ihn nach Schottland, Belgien, Portugal, Spanien, Monaco, Italien, Frankreich und Süd-Korea. (www.michaelpflumm.com)

Kartenvorverkauf

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Bürgerbüro, Neues Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1. Eintritt: 20 Euro. Ansprechpartner: Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Kultur, Tel. 03764 186741.

„Schwampf“: Geschichten zum Lachen

Humoristisches Programm mit Michael Trischan am 16. April 2016 in der Stadthalle

Mit seinem humoristischen Programm „SCHWAMPF“ gastiert der Schauspieler Michael Trischan, einem breiten Publikum bekannt als Pfleger Hans-Peter Brenner aus „In aller Freundschaft“, am 16. April 2016 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12. Musikalisch begleitet wird er am Klavier von seinem Sohn Attila.

Zusammen mit seinem Sohn gestaltet Michael Trischan eine humoristisch-musikalische Literaturrevue von Goethe über Ringelnatz, Kästner, Tucholsky, Otto Schenk u.v.a. Der Querschnitt zeigt, was alles Humor sein kann, streift die Komik und die Satire und liebäugelt auch mit dem Kalauer, der deftig bis derb sein kann. Gezeigt werden Situationen und Befindlichkeiten, die man kennt, die aber nur für den Außenstehenden komisch sind: nervende Nachbarn, bornierte Kleingeister, missgünstige Freunde. Das Programm verspricht ein Feuerwerk des Humors. Was sich hinter dem Programmtitel

„SCHWAMPF“ verbirgt, wird nicht verraten. Der Zuschauer wird es aber erfahren!

Kartenvorverkauf

Karten für die Veranstaltung „Schwampf“ gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1. Eintritt: 18 Euro.

Michael Trischan wurde am 26. Juli 1961 im hessischen Friedberg geboren. Bevor er in München und Stuttgart Schauspiel studierte, erlernte er den Beruf des Krankenpflegers. Damals konnte er noch nicht ahnen, dass er Jahre später in der erfolgreichen MDR-Serie „In aller Freundschaft“ seinen ehemaligen Beruf vor der Kamera „ausüben“ würde.

Als Schauspieler hat sich Michael Trischan eine beeindruckende Filmographie erarbeitet. Man kennt den beliebten Schauspieler aus Serien, Reihen, Mehrteilern und Fernsehspielen, wie auch aus Kinoproduktionen. Einem größeren Publikum wurde er bekannt mit durchgehenden Rollen in den Serien „Die Stadtindianer“, „Sprechstunde bei Dr.

Frankenstein“, „Großstadtrevier“, „Da kommt Kalle“ und seit 2007 in der Krankenhausserie „In aller Freundschaft“. Hans-Peter Brenner, der Pfleger mit abgebrochenem Medizinstudium, bringt den nötigen Trubel ins Schwesternzimmer und überschreitet ständig seine Kompetenzen – denn eigentlich wäre er viel lieber Arzt geworden.

Im „Tatort“ nahezu aller Sender hatte Michael Trischan Episodenrollen, er spielte in „Bella Block“, „Adelheid und ihre Mörder“, „Stubbe“ sowie in zahlreichen Fernsehspielen wie beispielsweise „Jahrestage“ (Margarethe von Trotta), „Im Schatten der Macht“ (Oliver Storz), „Der Schuss“ (Nikolaus Leytner). Er begeisterte unter anderem in dem preisgekrönten Zweiteiler „Alpha-Mann“ (Thomas Jauch) als knallharter Kriminalkommissar, der gleichzeitig liebender Familienvater und gläubiger Jude ist.

Michael Trischan hat auch immer wieder Theater gespielt, in Wiesbaden, Gießen, Frankfurt und Celle. Wenn er heute auf der Bühne steht, dann meist mit einem seiner humoristisch-nach-

denklichen Soloprogramme, häufig musikalisch begleitet von seinem Sohn Attila, der Musik studiert.

(Quelle: Künstler/Agentur)

Neue Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus

Lindenschüler stellen Arbeiten vor – Eröffnung am 23. März 2016

Am 23. März 2016, um 16:00 Uhr, wird die zweite Ausstellung in diesem Jahr und damit die inzwischen neunte seit Bestehen der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus des Meeraner Kunstvereins eröffnet. In dieser Ausstellung wollen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lindenschule zeigen, was sie mit viel Fleiß und mit Hilfe ihrer Kunstlehrerin Annett Narloch erarbeitet haben. In den Klassen 1 bis 4 wurde mit Farbe und Kohle gemalt, mit Pinsel und Finger getupft, es wurden Wachsradiierungen angefertigt, Collagen zusammengefügt und lustige Eulen aus Kartons und Tüten hergestellt.

Bei allen Arbeiten legte Annett Narloch großen Wert auf die Kreativität

„Was eine Frau im Frühling träumt“

Lieder der Operetten- und Tonfilmära
mit Sopranistin Katharina Göres,
Pianistin Alina Pronina und
Tenor Michael Pflumm



Alina Pronina



Katharina Göres



Michael Pflumm

Samstag, 2. April 2016 - 17 Uhr

Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1

Karten zu 20 Euro sind im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1 (03764 540) erhältlich.

Eine Veranstaltung der Stadtverwaltung Meerane, FB Kultur, in Zusammenarbeit mit dem Meeraner Kunstverein.

meerane



SCHWAMPF GESCHICHTEN ZUM LACHEN



MIT MICHAEL & ATTILA
TRISCHAN

Sonntag, 16. April 2016, 19 Uhr

Stadthalle Meerane, Achterbahn 12

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Meerane

Lörracher Platz 1, Tel.: 03764-540

meerane Eintritt: 18 Euro



jedes einzelnen Schülers. So entstanden ganz individuelle Arbeiten, die von den Schülerinnen und Schülern in der Ausstellung vorgestellt werden.

Alle, die neugierig auf eine interessante Ausstellung sind, sind zur Eröffnung am 23. März 2016, 16:00 Uhr, ganz herzlich eingeladen.



„67 Prozent vom Glück“

Lesung mit Susanne Klehn am 23. April in der Stadtbibliothek

Die Journalistin, Moderatorin und Autorin Susanne Klehn ist am 23. April 2016, 19:00 Uhr, zu Gast in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49. Sie stellt dem Meeraner Publikum ihr im Eulenspiegel Verlag erschienenen Buch „67 Prozent vom Glück“ vor, in dem sie ihre bewegende Geschichte nach der Diagnose Krebs erzählt.

Krebs – der Befund trifft sie bei einer einfachen Routineuntersuchung beim Hautarzt wie ein Schlag. Jung, schön und erfolgreich sieht die Zukunft der Moderatorin Susanne Klehn glänzend aus. Und nun?! Was bedeutet das, wie damit umgehen? Kopf in den Sand, Selbstmitleid oder aber kämpfen – immer mit dem Blick nach vorn!

67 Prozent lautet die Prognose, ihre persönliche Chance.



Trotz des bitteren Loses verliert die Promi-Expertin nicht den Lebenswillen. Klehn erzählt ihre bewegende Geschichte frei vom Herzen weg, optimistisch und lebensbejahend.

Sie gibt Mut, ohne banal zu werden, in einer Situation, die alles verändern kann!

Karten zu 10 Euro sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Meerane erhältlich.

Kabarett „Fettnäppchen“ präsentiert „Der Schöne und das Biest“

Gastspiel am 20. Mai 2016 in der Meeraner Stadthalle

Das Kabarett „Fettnäppchen“ aus Gera gastiert am Freitag, 20. Mai 2016, 20:00 Uhr, in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12. Eva-Maria Fastenau und Marco Schiedt präsentieren „Der Schöne und das Biest“ oder „Wer hat hier die Hosen an?“

Als Ralf und Siegrid von ihrer Tochter die Nachricht bekommen: „Komme am Wochenende, möchte euch Ben vorstellen.“ nehmen die wildesten Spekulationen ihren Lauf: Wer ist Ben? Warum will sie ihn vorstellen? Will sie heiraten? Muss sie vielleicht sogar heiraten?

Als besorgte Mutter und eifersüchtiger Vater ziehen sie Parallelen zu ihrem eigenen Eheleben, kramen Erinnerungen an ihre Jugend hervor und stellen letztlich fest, dass sie eigentlich eine ganz normale Ehe führen, in der er den Hochzeitstag vergisst und sie nie den Mund halten kann. Und warum soll man als allein erziehende Mutter nicht Quotenfrau werden, ist allein Liebe die Grundlage für eine glückliche Beziehung, und funktioniert eine Ehe eigentlich auch ohne Streit? Welche Antworten Siegrid und Ralf darauf finden, sehen Sie in dem neuesten Kabarett-Programm des „Fettnäppchen“.

Eintritt: 18 Euro, Reservierungen unter Tel. 03764 30 94.



„Um Kopf und Kragen“



Prof. Jürgen Schieferdecker

UM KOPF UND KRAGEN

Malerei, Grafik und Objektkunst

12.03.2016 bis 24.04.2016

Ausstellung mit Arbeiten von Prof. Jürgen Schieferdecker in Glauchau

In der Glauchauer Galerie art gluchowe im Schloss Forderglauchau ist derzeit eine Ausstellung mit Arbeiten des gebürtigen Meeraner Künstlers Professor Jürgen Schieferdecker zu sehen. Die Ausstellung unter dem Titel UM KOPF UND KRAGEN wurde am 12. März 2016 eröffnet, auch im Beisein zahlreicher Meeraner, darunter Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der Ehrenvorsitzende des Meeraner Kunstvereins e.V. Professor Dr. Wolfgang Zscherpel und der Meeraner Künstler Dr. Bodo Ueberfeld.

Bis 24. April 2016 wird Malerei, Grafik und Objektkunst von Professor Schieferdecker in der Galerie art gluchowe gezeigt. Professor Jürgen Schieferdecker, der 1937 in Meerane geboren wurde und Architektur in Dresden studierte, ist für seine ironischen und fast surrealistischen Darstellungen bekannt. In den Vordergrund stellt er dabei geschichtliche sowie gegenwärtige gesellschaftliche Probleme.

Öffnungszeiten der Galerie art gluchowe: Dienstag–Freitag 10:30–12:00 und 13:00–17:00 Uhr, Samstag/Sonntag 14:00–17:00 Uhr.

Meeraner Unternehmen CCL Label GmbH unterstützt Jugendfeuerwehr

Die Meeraner Jugendfeuerwehr zählt derzeit 31 junge Mitglieder, die hier das 1x1 der Brandbekämpfung und Lebensrettung erlernen. Für die jüngsten ab 8 Jahre konnten nun neue dicke Feuerwehr-Überjacken angeschafft werden, dank einer Spende des Unternehmens CCL Label Meerane GmbH!

Die Freude darüber war natürlich groß, und so besuchten am 23. Februar 2016 der Stadtwehrleiter Kai Götze und der Stellvertretende Jugendwart Steffen Oswald gemeinsam mit Cris Dietrich, Tim Reiter und Leon-Lucas Zimmermann, die zu den schon älteren Mitgliedern der Meeraner Jugendwehr gehören, das Unternehmen, um sich persönlich bei Herrn Geschäftsführer Albert Feldbauer für die Unterstützung zu bedanken.

Wehrleiter Kai Götze informierte im Gespräch unter anderem über die aktuellen Mitgliederzahlen – derzeit sind in der Meeraner Wehr 92 Mitglieder, davon 58 aktive Einsatzkräfte, darunter auch Frauen. Die gute Arbeit der Jugendwehr zahlt sich aus, wenn der Nachwuchs später in die FF Meerane übernommen wird.

„Wir als Unternehmen freuen uns, wenn wir etwas Gutes tun können“, betonte Albert Feldbauer. „Wir alle wissen, wie wichtig eine gute Ausbildung ist, insbesondere auch durch die Vielfalt der Einsätze. In der Feuerwehr sind ehrenamtliche Mitglieder, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Hier wollen wir helfen. Dabei haben wir bei CCL entschieden, dass wir unsere Unterstützung an unserem Standort Meerane leisten“, sagte er.

Wie Albert Feldbauer hinzufügte, ist ein Mitglied der Meeraner Feuerwehr, André Voigt, im Unternehmen CCL als Brandschutzbeauftragter tätig: „Wir sind froh, dass wir ihn im Unternehmen haben.“

Die Feuerwehrmänner hatten auch ein kleines Dankeschön für Albert Feldbauer dabei. Für den CCL-Geschäftsführer gab es einen Blumenstrauß und einen kleinen Zinnbecher, das Jubiläumspräsent zur 150-Jahrfeier der Meeraner Wehr.



Das Unternehmen CCL Label Meerane GmbH unterstützt die Meeraner Jugendwehr. Wehrleiter Kai Götze (2.v.r.) und Steffen Oswald (re.) besuchten das Unternehmen gemeinsam mit drei Mitgliedern der Jugend-FF, um sich bei Geschäftsführer Albert Feldbauer (3.v.r.) zu bedanken. Fotos: Hönsch

Frauenpower in Meeraner Traditionsfirma

Heike Höss übernimmt Nugroma Holzmarkt

Der Nugroma Holzmarkt, der heute in der Zwickauer Straße 65 sein Domizil hat, gehört zu den ältesten Firmen in Meerane. Am 30. April 1896 wurde das Geschäft angemeldet, der Name geht unter anderem auf den Familiennamen des Gründers Groß zurück – aus ‚Nutzholz Groß Meerane‘ wurde Nugroma. Seit 25 Jahren führte Christof Metzner, der Urenkel des Gründers, das Geschäft, nun hat er es an Heike Höss übergeben, die den Firmennamen und auch das Kerngeschäft weiterführen wird, doch natürlich auch viele neue Ideen mitbringt.

Am 1. März 2016 war die offizielle Geschäftsübergabe, zu der auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Nicole Jung vom Referat Tourismus/Marketing der Stadt im Nugroma Holzmarkt vorbeischauten. Sie gratulierten der neuen Geschäftsinhaberin herzlich und wünschten ihr viel Erfolg! „Wir freuen uns sehr, dass das Geschäft am Standort in der Zwickauer Straße fortentwickelt wird und Sie eine so gute Lösung für die Geschäftsübernahme gefunden haben“, sagte er.

Denn Christof Metzner wird noch zwei Jahre weiter in der Firma mitarbeiten und kann so seine Kenntnisse und Erfahrungen einbringen. Heike Höss kann außerdem auf die Hilfe und Unterstützung ihres Mannes, Tischlermeister Gerhard Höss, bauen, der seine Werkstatt gleich nebenan hat. Durch die langjährige Bekanntschaft und die Geschäftsbeziehung zwischen Christof Metzner und der Tischlerei Höss ist schließlich bei vielen Gesprächen die Idee zur Geschäftsübernahme entstanden, erzählt die neue Chefin. Heike Höss war viele Jahre im Handel tätig, bringt auch Kenntnisse in der Buchhaltung mit und hat sich mit dem Nugroma Holzmarkt einen großen Traum erfüllt, erzählt sie. Dabei möchte sie auf keinen Fall nur das Büro übernehmen; sie arbeitet sich in alle Geschäftsbereiche ein, denn für den Slogan des Nugroma Holzmarktes „Leben mit Holz“ hat sie jede Menge Ideen.

Zur Produktpalette des Nugroma Holzmarktes gehören Laminat, Cork, Vinyl, Paneele, Lichtsysteme, Decken-, Fuß- und Abschlussleisten, Türen und Fenster, Sicht- und Insektenschutz, Kunststoffüberdachungen, Plattenmaterial, Farbe und Lasuren, Bauchemie, Nägel, Schrauben, Beschläge und Scharniere, Sichtschutz, Bauholz in allen Dimensionen bis 12 Meter Länge, Hobelware, Dielung und Rauspund, gehobelte Kantelemente und Leimholz, Grobspanplatten und Mitteldichte Holzfaserrplatten sowie ein umfangreiches Gartenprogramm. In den vergangenen Wochen wurde der Ausstellungsraum des Nugroma Holzmarktes komplett umgestaltet, auch Sohn Florian hat viel mit angepackt, erzählt Heike Höss. Hier können die Kunden z.B. viele Beispiele für Decken-, Wand- und Fußbodengestaltungen sehen, aber auch ansprechende Lösungen für Innenausbau und Dekoration aus Holz.

Zur Produktpalette kommen umfangreiche Serviceleistungen: Verlegung von Fußboden, Montage von Holzdecken, Verlegung von Terrassenbelägen, Tischlerarbeiten, Zuschnitt von Holzmaterial, Lieferservice, Montage und Aufbau von Zaunsfeldern, Gartenhäuschen und Pergola, Einbau von Innentüren und Fenstern, Balkonbau und das Stellen von Sichtschutzzäunen. Die Geschäftsübernahme möchte die Familie Höss mit allen Kunden und in-

teressierten Meeranerinnen und Meeranern feiern. Am Samstag, 9. April 2016, wird in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr ganz herzlich zum „Frühlings-Kennenlernen-Fest beim Nugroma Holzmarkt“ eingeladen.

Kontakt/Öffnungszeiten

Nugroma Holzmarkt
Zwickauer Straße 65
Telefon/Fax: 03764 798743
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00–17:30 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr



Gratulation für die neue Geschäftsinhaberin des Nugroma Holzmarktes Heike Höss (Mitte). Im Bild von rechts nach links: Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Florian Höss, Gerhard Höss, Heike Höss, Christof Metzner, Geschäftspartner Jens Gruner, Tischlerei Gruner Glauchau, und Nicole Jung. Foto: Hönsch

Neue Ideen für sympathische Damenmode

Katrin Raubold führt seit 1. März 2016 Modegeschäft „Lady S“

Sympathische Damenmode, dafür steht das Modegeschäft „Lady S“ am Kirchplatz 2a, das die Meeranerin Sabine Thielemann vor über 20 Jahren gründete und sehr erfolgreich führte. Nun hat sie ihr Geschäft an Katrin Raubold übergeben, und mit vielen Kundinnen und Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wurde am 1. März 2016 die Übernahme und Neueröffnung gefeiert.



Sabine Thielemann (li.) hat das Modegeschäft „Lady S“ an Katrin Raubold übergeben. Foto: privat

Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Nicole Jung vom Referat Tourismus/Marketing. „Für den Einzelhandel in unserer Stadt ist es sehr schön, dass dieses Geschäft weitergeführt wird. Dafür wünschen wir Ihnen viel Erfolg“, sagte der Bürgermeister.

Katrin Raubold, langjährige Kundin im Modegeschäft „Lady S“, hatte im Gespräch mit Sabine Thielemann von deren Suche nach einer Nachfolge für das Geschäft erfahren, und so wuchs die Idee, mit einer Geschäftsübernahme den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen. Viele Meeranerinnen kennen Katrin Raubold als Fachverkäuferin für Textilien im früheren Kaufhaus am Markt. Nach dessen Schließung hatte sie weiter im Handel in verschiedenen Städten gearbeitet. „Ich freue mich nun riesig, dass ich hier in Meerane ein Modegeschäft übernehmen kann. Das ist wie ein Heimkommen für mich“, erzählte sie begeistert und fügte hinzu: „Bei Sabine Thielemann möchte ich mich ganz herzlich für die problemlose und sympathische Übergabe bedanken.“

Die vierwöchige Schließzeit im Februar wurde genutzt, um das Geschäft zu renovieren und nach den Vorstellungen der neuen Inhaberin einzurichten. Ansprechend, hell und freundlich präsentiert sich der Verkaufsraum, ein Blickfang sind verschiedene nostalgische Elemente.

Auch für das Sortiment hat Katrin Raubold einige Änderungen im Blick. „Ich werde natürlich weiter mit den bei unseren Kundinnen beliebten und bekannten Firmen zusammenarbeiten, aber auch neue Anbieter von Damenoberbekleidung aufnehmen, die sich nach und nach im Sortiment wiederfinden werden“, sagte sie. Im Mittelpunkt steht Mode für alle Altersgruppen ab 30, dazu gibt es auch eine Auswahl an Accessoires wie Tücher, Gürtel, Schmuck und Handtaschen. Im Angebot ist außerdem eine Änderungsnäherei.

Katrin Raubold: „Lady S“ ist ein kleiner, feiner Laden direkt in der Meeraner Innenstadt, der davon lebt, dass man gern hierher kommt und sich hier wohlfühlt. Daher ist mir der gute Kontakt zu den Kundinnen und Kunden und zu meinen Geschäftspartnern besonders wichtig. Ich freue mich sehr auf die Arbeit, und ich habe viele Ideen.“

Kontakt/Öffnungszeiten

Sympathische Damenmode „Lady S“
Kirchplatz 2a, Meerane
Telefon: 03764 72208
Geöffnet: Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte am 1. März das Modegeschäft und wünschte Katrin Raubold viel Erfolg. Foto: Hönsch

Stadtwerke Meerane: Das beste in der Region

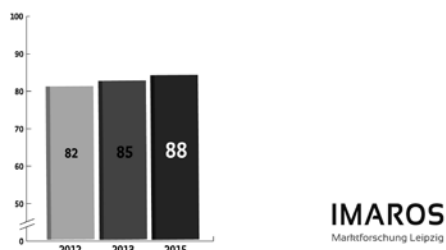
Pressemitteilung der Stadtwerke Meerane GmbH



Meine grüne Energie.

Die Stadtwerke Meerane sind das beste und kompetenteste Stadtwerk der Region: Ihre Kunden sind mit dem tadellosen Service, der zuverlässigen Versorgung und der fairen Preisgestaltung der Stadtwerke rundum zufrieden. Gezeigt hatte dies eine Umfrage im Herbst 2015.

Das renommierte Marktforschungsinstitut IMAROS aus Leipzig hatte von September bis November 1400 Kunden von sieben Stadtwerken in Sachsen telefonisch befragt, wie zufrieden sie mit ihrem Energieversorger sind. Auch Fragen zur Kundenbindung, zum Image und zum regionalen Engagement wurden gestellt. 2012 und 2013 hatten bereits ähnliche Umfragen stattgefunden. „Wir haben auf allen Feldern überdurchschnittlich gut abgeschnitten – und zum dritten Mal in Folge deutlich zugelegt“, sagte Uwe Nötzold, der Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane. Der Anteil sehr loyaler und hoch zufriedener Kunden sei seit 2013 um 11 Prozent gestiegen, besser habe kein anderes Stadtwerk in der Region abgeschnitten.



Zufriedenheitswerte der Kunden der Stadtwerke Meerane in den Jahren 2012 bis 2015

Als Grund für ihre große Zufriedenheit nannten die Kunden zum einen den guten Service der Stadtwerke Meerane, darunter auch die Hotline und das Kundenzentrum. Außerdem überzeugten die Interviewten der günstige Preis und die hohe Preisstabilität der Stadtwerke-Produkte auch über Jahre hinweg. Besonders hervorgehoben von den Befragten wurde auch das Engagement der Stadtwerke Meerane bei Sportvereinen und in den Schulen der Region. Das Internet-Portal www.sw-meerane.de wurde zudem als bester Online-Auftritt aller untersuchten Energieversorger bezeichnet.

„Dass unsere Kunden in hohem Maße zufrieden sind, sich dadurch sehr loyal verhalten und uns ein ausgezeichnetes Zeugnis ausgestellt haben, ist eine fantastische Bestätigung für die Arbeit der letzten Jahre“, erklärte Geschäftsführer Uwe Nötzold.

Die Stadtwerke Meerane GmbH erwirbt 14 Megawatt Windpark und strebt Partnerschaft mit eno energy an

Pressemitteilung der Stadtwerke Meerane GmbH



Meine grüne Energie.

Der 2015 fertiggestellte Windpark nahe Teutschenthal und Wansleben im Landkreis Mansfeld-Südharz umfasst vier Anlagen mit je 3,5 Megawatt (MW) des Anlagenherstellers eno energy GmbH. „Mit dem Kauf dieses Windparks haben wir die Chance genutzt, unser Windparkportfolio um einen neuen Anlagentyp zu erweitern“, so Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH. Die Stadtwerke Meerane haben den Windpark über ihre Betei-

ligung an der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG erworben. Die Thüga Erneuerbare Energien ist ein Gemeinschaftsunternehmen, an dem neben der Stadtwerke Meerane GmbH noch weitere 45 Unternehmen beteiligt sind. Das Gesamtportfolio der Thüga Erneuerbare Energien ist mit dem Erwerb des neuen Windparks auf 223 MW angestiegen.

Engere Zusammenarbeit angestrebt

Angedacht ist eine strategische Partnerschaft mit eno energy, aus der sich in Zukunft weitere Projekte ergeben könnten. „Wir sehen eine Reihe von Anknüpfungspunkten mit eno energy. Beginnend bei der gemeinsamen Projektentwicklung, über den Einsatz von eno Windanlagen in unseren Projekten bis hin zum Kauf von schlüsselfertigen Windparks“, sagt Uwe Nötzold von den Stadtwerken. Die eno energy GmbH aus Rostock errichtet seit 1999 Windparks in Deutschland und Europa. Sie hat fast 300 Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 550 MW realisiert. Seit 2008 produziert das Unternehmen eigene Windenergieanlagen und hat inzwischen circa hundert Maschinen errichtet. „Eines unserer Ziele ist es, kontinuierlich und gemeinsam mit namhaften Partnern Windparks zu entwickeln – das können wir uns mit der Thüga Erneuerbare Energien sehr gut vorstellen“, so Karsten Porm, Geschäftsführer der eno energy.

Eigene Projektentwicklung läuft gut

In eigener Regie baut die Thüga Erneuerbare Energien derzeit Windparks im mittelhessischen Lingelbach und im baden-württembergischen Kilsheim. In Lingelbach hat die Bauphase begonnen. Dort entsteht ein Windpark mit neun Anlagen des Typs Nordex N117 mit einer Nabenhöhe von 140 Metern und einer Nennleistung von je 2,4 MW. In Kilsheim sind bereits alle fünf Betontürme des gleichen Anlagentyps errichtet worden. Die Arbeiten kommen gut voran, die Inbetriebnahme soll planmäßig im Frühjahr 2016 erfolgen.

47. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie vom 17. bis 19. Juni 2016

Meeraner Vereine und Händler aus Meerane und Umgebung um Mitarbeit gebeten

Vom 17. bis 19. Juni 2016 wird das

47. Meeraner Parkfest gefeiert. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits seit Ende vergangenen Jahres auf Hochtouren, denn die Ziele für das



Programm sind auch in diesem Jahr wieder sehr hoch gesteckt. Für das Festwochenende sind bereits einige hochkarätige Showacts gebucht, verrät Nicole Jung, SG Tourismus/Marketing der Stadtverwaltung Meerane.

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Meeraner Vereine und Händler aus Meerane und Umgebung ganz herzlich eingeladen, sich an der Ausgestaltung des Festes zu beteiligen: mit einem Infostand oder einem Verkaufsstand, mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, Präsentationen uvm.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung/Marketing, Frau Nicole Jung, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane oder per eMail: jung@meerane.de.

Stichtag für Anmeldungen ist der 30. April 2016.

Firmenjubiläen I. Quartal 2016

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen ganz herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

35 Jahre

- Optik-Friedrich, Herr Peter Friedrich, Poststraße 3
- Versicherungsmakler, Frau Gudrun Rudolph, Hermannstraße 10
- SKB Saupe und Klemm Bau GmbH, Herr Gunnar Saupe, Herr Andreas Klemm, Rosa-Luxemburg-Straße 24 b
- Immobilien Freiberg Ltd., Frau Ute Drexel, Zwickauer Straße 36
- Radio – Fernseh – Elektro GmbH, Herr Joachim Plechac, Innere Crimmitschauer Straße 5
- Bestattungsredner, Herr Sepp Gottschling, Johann-Sebastian-Bach-Straße 52
- Westsächsische Wohnbaugenossenschaft eG Meerane, Herr Dr. Jürgen Prée, Herr Jürgen Morgner, Ringstraße 2 a

- Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Meerane mbH, Herr Roland Hecht, Böhmerstraße 54
- Versicherungsvertreter, Herr Falk Banner, Waldstraße 26
- Gartenbaubetrieb, Herr Günter Pröhl, Glauchauer Straße 37

25 Jahre

- Antennenservice, Herr Dieter Böhme, Westring 50
- Fleischerei Schmidt, Herr Günter Schmidt, Neumarkt 1
- Wäschetruhe, Frau Sylvia Lehrbaum, Badener Straße 5
- Schulshop Hirtreiter, Frau Birgit Hirtreiter, Oststraße 11
- Gaststätte Gondelteich, Herr Peter Weiniger, Crotenlaider Straße 30
- Auto-Dienst Unglaub, Herr Karl-Heinz Unglaub, Hauptstraße 2, Waldsachsen

20 Jahre

- SEW-Eurodrive GmbH & Co. KG, Geschäftsleitung, Dänkritzer Weg 1
- Flughafenzubringer, Herr Gerd Schaarschmidt, Chemnitzer Straße 71
- Handelsvertretung, Herr Thomas Rudolph, Hermannstraße 10
- Versicherungsmakler, Herr Martin Pohle, Annenstraße 1
- Elektromontageservice, Herr Detlev Mücke, Hirschgrundstraße 1
- Elektroinstallation, Herr Bernhard Rothe, Forststraße 26
- MSR-Betriebs- und Industriemontagen e.K., Herr Andreas Rostalski, Am Schäferberg 35

15 Jahre

- Kosmetik und Fußpflegepraxis, Frau Ina Saalfeld, Heinrichstraße 18
- Ponyzucht, Herr Matthias Schimbke, Grüntalstraße 11
- CASE Land- und Kommunalmaschinen, Herr Hans-Jörg Metzner, Zwickauer Straße 112
- Servicedienst, Herr Sven Ahnert, Weißer Weg 1
- Kfz-Sachverständiger, Herr Thomas Ulrich, Zwickauer Straße 70
- Feldeckenvertrieb, Frau Gudrun Rudolph, Hermannstraße 10
- Kaufland Warenhandel Mittel-Sachsen GmbH & Co. KG, Frau Gabriele Wolff, Seiferitzer Allee 1
- Einzelhandel mit Lebensmitteln, Frau Ilona Strobach, Karl-Schiefer-Straße 20
- P & B GmbH, Herr Jürgen Bublitz,

Lauenhainer Weg 4

- IDEE FinanzService Assekuranz- und FinanzServiceCenter GmbH & Co. KG, Herr Siegmund Roth, Hauptstraße 46
- Bublitz und Profe GmbH, Frithjof Bublitz, Lauenhainer Weg 4

10 Jahre

- Hausmeisterservice, Herr Uwe Krüger, Karl-Schiefer-Straße 27
- EDV-Dienstleistungen, Herr Ullrich Rothe, Götzenthal 2
- Service für Datenverarbeitung, Frau Ina Stengel, Waldenburger Straße 53, Schönberg OT Tettau
- Autoservice Meerane GmbH, Herr Wilfried Gengerke, Herr Frank Helbig, Rudolf-Breitscheid-Straße 26–28
- Vertrieb von Kosmetikartikeln, Herr Tilo Berger, Schmiederstraße 57
- Versicherungsvermittlung, Frau Jana Wolf, Lessingstraße 1
- Künzel Natursteine, Herr Danny Künzel, Hohe Straße 5 b
- Containerdienst, Herr Steffen Woite, Hauptstraße 50, Waldsachsen
- Buchhaltungs- und Lohnbüro, Frau Monika Rudolph, Albanstraße 7
- Casa de la Flor, Frau Yvonne Trebus, Guteborner Allee 3
- R & R GbR, Frau Yvonne Röhner, Herr Matthias Röhner, August-Bebel-Straße 65
- STI Solar-Technologie-International GmbH, Herr Stefan Rudert, Herr René Fiedler, Seiferitzer Allee 14
- Internationaler Granithandel & Transport Siegmund Paul e.K., Herr Siegmund Paul, Poststraße 9
- Dienstleistungen, Herr Andreas Glaubitz, Dr.-Külz-Straße 21
- Versicherungsmakler, Frau Andrea Goller, Kirchgasse 7
- Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, Herr Dirk Junghanns, Pestalozzistraße 1
- Haustechnik-Service, Herr Wolfgang Wienold, Dr.-Külz-Straße 17

(Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Tourismus/Marketing gemeldet haben.)

25 Jahre Glauchauer Berufsförderung e.V.

Am 2. April 1991 wurde der Verein Glauchauer Berufsförderung (GBF e.V.) von verantwortungsbewussten Ausbil-

dern und Berufspädagogen mit Unterstützung des damaligen Landkreises Glauchau gegründet. Sie wollten nach der politischen Wende nicht tatenlos zusehen, wie zunehmend Ausbildungsplätze von den ums Überleben ringenden Treuhandbetrieben abgestoßen wurden und Jugendliche, die in der Ausbildung waren, die Kündigungen erhielten. Mit Unterstützung des Arbeitsamtes Zwickau und den Kammern wurde für 43 gekündigte Lehrlinge in drei Berufen und mit fünf Mitarbeitern die Berufsausbildung fortgeführt. Die Ausbildung erfolgte damals in der Lehrwerkstatt des ehemaligen Kreisbetriebes für Landtechnik in Waldenburg, welche der Landkreis Glauchau von der Treuhandanstalt kaufte und dem Verein als Ausbildungsstätte überließ.

Im Verlaufe der 25-jährigen Entwicklung hat sich der Vereinszweck des GBF e.V. von anfangs fast ausschließlich Jugendberufshilfe hin zur ganzheitlichen Hilfe und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei ihrer persönlichen Entwicklung, ihrer beruflichen Perspektive und bei der Bewältigung sozialer Probleme verändert. So reicht heute das Leistungsspektrum von Maßnahmen der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter – wie zum Beispiel Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Außerbetriebliche Berufsausbildung, Ausbildungsbegleitende Hilfen, verschiedene Maßnahmen für Langzeitarbeitslose – über Maßnahmen der Berufsorientierung und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Verbundausbildung, dem Betreiben einer Kompetenzagentur und der Trägerschaft von insgesamt 5 Kindertagesstätten und 2 Horten in Glauchau, Meerane und Callenberg. Außerdem ist der GBF e.V. Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes für Teilnehmer und Einrichtungen in ganz Sachsen. Der Glauchauer Berufsförderung e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe seit 2000. Zum Verein gehören ebenso wirtschaftliche Geschäftsbereiche wie u.a. der WGB Speisenzubereitung und der WGB Fahrschule. 2006 erfolgte die Gründung einer Tochtergesellschaft zur Betreibung einer Schule in freier Trägerschaft in St. Egidien ab dem Schuljahr 2007/2008 mit zurzeit 30 Beschäftigten und 214 Schülern.

Laut Volker Bilz, Geschäftsführender

Vorsitzender, nehmen zurzeit im Verein Glauchauer Berufsförderung insgesamt ca. 1.450 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den Maßnahmen und Projekten teil. Der Verein ist Arbeitgeber für ca. 187 Beschäftigte an 17 Standorten im Raum Westsachsen. Im Glauchauer Berufsförderung e.V. sind 30 Einzelpersonen sowie die Sparkasse Chemnitz und die Städte Glauchau, Meerane und Waldenburg als Mitglieder eingetragen. Seit 2004 betreibt der Glauchauer Berufsförderung e.V. erfolgreich die Kindertagesstätten Regenbogen und Kinderland im Stadtgebiet Meerane.



Der GBF e.V. ist Träger der beiden Meeraner Kindertagesstätten Regenbogen und Kinderland. Fotos: GBF

Grünmarkt startet Ostern 2016 auf dem Teichplatz

In diesem Jahr startet der Meeraner Grünmarkt offiziell am Osterwochenende. Die Händler beginnen die neue Saison am Samstag, 26. März 2016 und sind in der Zeit von 08:00 bis 11:00 Uhr für die Kunden da. Das Angebot des Grünmarktes umfasst Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse, frische Eier sowie Naturprodukte. Durchgeführt wird der Grünmarkt bis zum Jahresende, entsprechend der Witterung. Dabei sind wieder Herr Seifert mit Obst und Gemüse sowie Herr Engel und Herr Seifert mit Blumen und Pflanzen für die Freiluftsaison. Achtung: Alle Selbsterzeuger aus der Region, die Interesse für eine Teilnahme am Grünmarkt haben, können sich jederzeit in der Stadtverwaltung Meerane melden.

Kontakt:

Stadt Meerane, Dezernat Sicherheit und Ordnung
Lörracher Platz 1, 08393 Meerane
Marktmeisterin Frau Schönfelder
Tel. 03764 54251, E-Mail: schoenfelder@meerane.eu



Am 26. März 2016 startet der Meeraner Grünmarkt auf dem Teichplatz. Foto: Archiv Stadt Meerane

Wichtiger Hinweis an Unternehmen

Vorsicht bei Schreiben der Firma Europe Reg Service Ltd, Leipzig, für Eintrag in „Meerane.Gewerbe-Meldung.de“

Die Stadtverwaltung Meerane hat von einem Unternehmen den Hinweis erhalten, dass eine Firma Europe Reg Service Ltd, Gerichtsweg 2, 04103 Leipzig, derzeit Schreiben an Meeraner Unternehmen per Post versendet. In diesen Schreiben werden die Unternehmen aufgefordert, Daten für einen Eintrag in ein sogenanntes Gewerbeverzeichnis „Meerane.Gewerbe-Meldung.de“ zu ergänzen, zu korrigieren und zurückzusenden.

Dem Formular liegt ein Anschreiben mit dem Betreff „Eilige Mitteilung“ bei. (Bereits im November 2015 war dieses Unternehmen in Meerane in ähnlicher Art aktiv, damals wurden Fax-Mitteilungen an Unternehmen versendet.)

Wir bitten die Meeraner Unternehmen ganz dringend, vor einer Unterschriftsleistung alles genau zu prüfen!

Das Angebot der Firma Europe Reg. Service Ltd. stellt auch nach Ansicht verschiedener Internetseiten eine unseriöse Abo-Falle dar, da sich der Abonnent für 3 Jahre verpflichtet und bei Unterschriftsleistung insgesamt 1.242,36 Euro brutto fällig werden!

Wir danken dem Meeraner Unternehmen für den Hinweis!

Meeraner Gnallschoddn feiern 18. Gugge-Lumpenball

Mit vielen Gästen feierte die 1. Sächsische Guggemusik Meeraner Gnallschoddn '95 e.V. am 13. Februar 2016 – traditionell zum Abschluss der närrischen Saison – den Gugge-Lumpenball. Auch zur 18. Auflage des G-G-G Gelb/Schwarzen-Gugge-Gaudis konnten die Gnallschoddn befreundete Guggemusik- und Schalmieengruppen begrüßen, die lautstark für Stimmung in der Stadthalle sorgten. Die Meeraner Meeta-Girls begeisterten das Publikum mit Tanzeinlagen.

„Ein großes Dankeschön geht an alle unsere Gäste und Freunde der Guggemusik und an alle Mitwirkenden in der Stadthalle, ebenso an die Stadt Meerane und das Team der Stadthalle“, sagt Gnallschoddn-Präsident Lutz Müller.



Am 13. Februar 2016 hieß es wieder „Gugge-Lumpenball“ in der Meeraner Stadthalle. Traditionell wurde mit vielen Gästen die närrische Saison verabschiedet.



Neben viel Musik und Tanz gab es auch wieder eine spektakuläre Laser-Show.



Christian Haustein (im Bild oben rechts) ist seit rund 20 Jahren bei den Gnallschoddn dabei und gehört damit zu den Guggen-Urgesteinen. Einen Tag vor dem Lumpenball, am 12. Februar 2016, feierte er seinen 80. Geburtstag und ist damit auch das älteste Mitglied der Meeraner Gnallschoddn. Präsident Lutz Müller überraschte den Jubilar zum Lumpenball mit einem Blumenstrauß und den Glückwünschen aller Guggen-Mitglieder. Fotos: Meeraner Gnallschoddn

Frühjahrskleiderbörse beim Feuerwehrverein

Am 23. April 2016 findet die nächste Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26, statt.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

Wer selbst etwas anbieten möchte, wendet sich bitte ab dem 29. März 2016 an Yvonne Herold, Tel. 03764 796622, oder Kathrin Burkhardt, Tel. 03764 2675, und lässt sich eine Anbieternummer geben. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten auch unter

www.Feuerwehr-Meerane.de

56 Wanderfreunde mit dem MBV auf Tour

Asylbewerber aus Meerane mit dabei
Die Winterwanderung des Meeraner Bürgervereins (MBV) am 14. Februar 2016 stieß wieder einmal auf eine große Resonanz. Insgesamt 56 interessierte Wanderfreunde trafen sich am Startpunkt am Wanderparkplatz an der Dänkritzer Schmiede, um bei schönem Wetter die ca. 9 Kilometer lange Wanderung in Angriff zu nehmen, informierte Dorothea Werner von der MBV-Wandergruppe. Mit dabei waren diesmal auch acht Asylbewerber aus Meerane sowie ehrenamtliche Mitarbeiter aus dem Meeraner Helferkreis.



Insgesamt 56 Wanderfreunde konnten zur Winterwanderung des MBV am 14. Februar 2016 begrüßt werden. Fotos: MBV

Meeraner Leichtathlet holt Bronze bei Deutschen Meisterschaften

Mit einem 3. Platz im Dreisprung und einem neuen sächsischen Hallenlandesrekord in der Altersklasse M 75 ist der Meeraner Leichtathlet Dr. Werner

Götze, der für den SV Vorwärts Zwickau startet, von den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren am 13. Februar 2016 in Erfurt zurückgekehrt. Dabei sah es am Vormittag des Wettkampftages gar nicht so gut aus, berichtete er, denn beim Weitsprungwettbewerb zog er sich eine Leistenzerrung zu. Im Weitsprung erreichte Dr. Werner Götze nach zwei übergetretenen Versuchen mit einem „Sicherheitsprung“ dennoch die Qualifikation für den Endkampf und holte hier mit 3,61 m den 6. Platz. Aufgrund der Verletzung verzichtete er jedoch auf den geplanten Start über 60 m. Der Dreisprungwettbewerb begann dann erst spät am Wettkampftag gegen 18:30 Uhr und dazu musste Dr. Götze noch durch die Zerrung das Sprungbein wechseln. Trotzdem erreichte er 8,34 m und stellte damit auch einen neuen sächsischen Landesrekord in seiner Altersklasse auf!



Dr. Werner Götze (re.) zur Siegerehrung Dreisprung bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren in Erfurt. Foto: privat

Der Verein „Grüne Lunge“ informiert

Arbeitseinsatz am 23. April 2016

Wie der Verein „Grüne Lunge“ informiert, ist der nächste Arbeitseinsatz im Wilhelm-Wunderlich-Park am 23. April 2016 geplant. Alle Vereinsmitglieder und interessierte Meeranerinnen und Meeraner sind herzlich eingeladen, neue Mitstreiter willkommen. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am „Uhu“ im Stadtpark.

Ausstellung der „Boxerguppe Gößnitz“

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins „Boxerguppe Gößnitz“ richtet der Verein gemeinsam mit der Gruppe Muldental eine Landesgruppen-Doppelausstellung Thüringen/Sachsen aus, die am 26. und 27. März

2016 auf dem Hundesportplatz in Hainichen stattfindet. Das Bewerten der Tiere beginnt an beiden Tagen ab 09:30 Uhr.

Angemeldet haben sich Enthusiasten mit ihren Boxern aus Deutschland, der Schweiz und Tschechien, informiert der Verein. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt.

Informationen gibt es auch unter www.boxergruppe-goessnitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail:

kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in der St.-Martinskirche:

– Gründonnerstag, 24. März, 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Tischabendmahl mit Erstabendmahl der Konfirmierten,
– Karfreitag, 25. März, 14:00 Uhr Kreuzandacht zur Sterbestunde Jesu
– Ostersonntag, 27. März (Zeitumstellung!)

06:00 Uhr Feier der Heiligen Osternacht mit Heiligem Abendmahl, anschließend Osterfrühstück im Pfarrhaus

– Ostermontag, 28. März, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
– Sonntag, 3. und 10. April, jeweils 10:00 Uhr Gottesdienst

Die **Jubelkonfirmation** der Konfirmationsjahrgänge 1966, 1956, 1951, 1946, 1941, 1936 begehen wir im Festgottesdienst am **29. Mai**, 10:00 Uhr in der St. Martinskirche. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe – geben Sie Adressen Ihrer Mitkonfirmanden ins Pfarramt, damit wir möglichst viele einladen können.

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft Kursana-Seniorenzentrum

– Hirschgrundstraße: Di, 29.3., 09:30 Uhr

– Höhenweg: Mi, 30.3., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 30.3., 10:30 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

Angebote für Frauen

Offener Nachmittag für Frauen: Dienstag, 5.4., 14:30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen: Montag, 11.4., 16:45–18:00 Uhr, KGH

Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstraße 2–4

– 1.+ 2. Klasse: dienstags 15:15 Uhr
Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, Kirchplatz 1

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Singende Spatzen und Flöten (im Ev. Kindergarten): mittwochs, ab 09:00 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr
Flötenkreis Kinder: donnerstags, 15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags, 16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr
Jugendsing- und Flötenkreis: freitags, 16:00 Uhr

– Ostersonntag, 27. März (Zeitumstellung!)

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 28.3./11.4., 18:30 Uhr

Baptistengemeinde Meerane

Chemnitzer Straße 28

Bibelstunde – Mittwoch, 30.3., 19:30 Uhr

Kirchenmusik und mehr...

Benefizkonzert des Meeraner Blasmusikvereins 1968 e. V. am Sonntag, 17. April, 17:00 Uhr, in der Kirche St. Martin. An der Orgel: Kantor Norbert Ranft-Knopfe.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

– Karfreitag, 25. März, 08:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

– Ostersonntag, 27. März (Zeitumstellung!), 10:00 Uhr Familiengottesdienst

– Sonntag, 3. April, 08:30 Uhr Gottesdienst

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 14.4., 14:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Kirchenmusik und mehr...

Orgelversper mit Kantor Norbert Ranft-Knopfe am Sonntag, 10. April, 17:00 Uhr in der Kirche Waldsachsen.

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe:

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr, am 20.4. in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Heilige Messe in Ponitz:

Samstag, 9.4. und 23.4.2016, 17:00 Uhr im ev. Kantorat/Gemeindesaal

Beichtgelegenheit:

Sonntag: 09:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Besondere Gottesdienste:

Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 12.4.2016, 14:00 Uhr



Gottesdienste in der Heiligen Woche (Karwoche):

– Gründonnerstag, 24.3.2016, 19:00 Uhr Abendhochamt zur Einsetzung der Eucharistie, Übertragung des Allerheiligsten, anschl. Karmetten

– Karfreitag, 25.3.2016 – Fast- und Abstinenztag –

09:00 Uhr Kreuzwegandacht mit Gelegenheit zur hl. Osterbeichte

15:00 Uhr HEILIGE LITURGIE vom Leiden und Sterben des Herrn, Johannes-Passion

– Karsamstag, 26.3.2016 Tag der Grabesruhe des Herrn

09:00 bis 10:00 Uhr Besuch des Heiligen Grabes

21:00 Uhr Feier der hochheiligen Osternacht mit Osterfeuer im Kirchgarten und Einzug in die dunkle Kirche mit den brennenden Osterkerzen

„Der Herr Jesus Christus ist auferstanden!“

„Christus ist wahrhaft auferstanden!“
Allen von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer Clemens Baumert mit dem Pfarrgemeinderat

– Ostersonntag, 27.3.2016 Hochfest der Auferstehung des Herrn

09:30 Uhr festliches Osterhochamt mit Segnung der Ostergaben

– Ostermontag, 28.3.2016 – Gebotener Feiertag – 09:30 Uhr Heilige Messe

Wichtige Termine:

Ministrantenstunde: samstags 09:00 Uhr nach Vereinbarung

25 Jahre Partnerschaft Sankt Peter Lörrach und Sankt Marien Meerane

Von Donnerstag, 5. Mai, bis Sonntag, 8. Mai 2016, findet das Jubiläumstreffen in Meerane statt. Das Programm dafür wird gerade erarbeitet. Als Programmschwerpunkte sind geplant:

Freitag, 6. Mai: Chemnitz; Samstag, 7. Mai und Sonntag, 8. Mai: in Meerane. Der Pfarrgemeinderat erhofft sich eine rege Beteiligung aus beiden Gemeinden und natürlich schönes Wetter.

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen

Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 5. April 2016

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 19. April 2016

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 5. April 2016

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 4. April, 18. April 2016, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht, Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 24. März 2016, 14:00

Uhr: „Alles rund ums Ei“ – Gemütlicher österlicher Nachmittag mit Erzählrunde und Spielenachmittag

Donnerstag, 31. März 2016, 14:00

Uhr: „Schlagerhitparade“ – Alte Melodien und Schlager, die man nicht vergisst, bis zu neuen Hits von heute. Musikalisch begleitet von Herrn Fröhnert.

Donnerstag, 7. April 2016, 14:00 Uhr:

„2000 km mit dem Fahrrad durch Borneo“ – Multimedia-Vortrag mit dem Weltenbummler Herrn Lasch

Donnerstag, 14. April 2016, 14:00

Uhr: Meeraner Geschichtennachmittag „Meerane der 80er Jahre in Bild und Ton“ mit dem Ortschronist Herrn Friedrich

Donnerstag, 21. April 2016, 14:00

Uhr: Infoveranstaltung zum Thema „Rentenbesteuerung“ mit dem Steuerberater Herrn Voigt, anschließend Spielenachmittag

Donnerstag, 28. April 2016, 14:00 Uhr:

„Frühlingsfest“ – Bunte Frühlingsmelodien zum Singen, Tanzen und Hören, begleitet von Herrn Grubert

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Christian Punzel, Telefon: 03761 81901

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen hat einen neuen Treffpunkt! Die Mitglieder der Gruppe und weitere Interessenten treffen sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2.

Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Blutspendetermin in Meerane

Fitness für den Blutkreislauf: Mit Blutspenden in den Frühling!

Der April lockt mit den ersten Sonnenstrahlen und angenehmen Temperaturen viele Menschen zu Aktivitäten im Freien. Warum nicht auch dem Blutkreislauf ein „Fitnessprogramm“ gönnen? Mit einer Blutspende beim DRK hilft jeder Spender nicht nur schwer kranken und verletzten Patienten in seiner Heimatregion. Durch die Neubildung des Blutes nach einer Spende von 500 Millilitern kann ein gesunder Spender, der die Blutspende gut verträgt, auch dem eigenen Organismus etwas Gutes tun.

Der Flüssigkeitsverlust durch eine Blutspende ist sehr schnell wieder ausgeglichen, vor und nach der Spende sollte auf jeden Fall ausreichend getrunken werden. Blutbestandteile wie Leukozyten (weiße Blutzellen), Thrombozyten (Blutplättchen) oder Blutplasma bilden sich innerhalb weniger Tage nach und „frischen“ den Blutkreislauf auf. Auch die dem Sauerstofftransport im Körper dienenden Erythrozyten (rote Blutzellen, die den roten Blutfarbstoff Hämoglobin enthalten) bilden sich innerhalb von circa zwei Wochen nach. Hierbei werden körpereigene Eisenreserven genutzt.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagessaktuell auf dem Termin geprüft.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Meerane:

– **Freitag, 08.04.2016, 15:00–19:00 Uhr**, Grundschule Lindenschule, Oststraße 51

Alle Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

25.3.: Frau DM J. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon 03763 2583

26.3.: Frau DM H. Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120

27.3.: Frau DM U. Müller, Oststraße 126, Meerane, Telefon 03764 76224

28.3.: Herr DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Meerane, Telefon 03764 2459

2.4.: Herr Dr. L. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Telefon 03764 4253

3.4.: Frau A. Dimitrow, August-Bebel-Str. 31, Meerane, Telefon 03764 185391

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

25./26.3.: Frau U. Dost, Altenburger Str. 83, Waldenburg, Telefon 037608 22400

27./28.3.: Herr Dr. G. Götze, Kopernikusstr. 34, Glauchau, Tel. 03763 5408

2./3.4.: Frau Dipl.-Stom. G. Bauer, Goethestr. 21, Meerane, Tel. 03764 47850

▼ Apotheken

25.–28.3.: Löwen-Apotheke, Meerane, August-Bebel-Str. 49, Tel. 03764 2060

2./3.4.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Str. 83, Tel. 037608 28415

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751

Bereits 690 Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene überreicht

Seit Anfang des Jahres geht es im Alten Rathaus „Schlag auf Schlag“, denn fast monatlich werden derzeit die „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ an die frisch gebackenen Eltern überreicht. So auch am 7. März 2016. Wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer in der kleinen Feierstunde erklärte, sei man hier aber immer noch bei den im Jahre 2015 geborenen Meeraner Sprösslingen.

Professor Dr. Ungerer gratulierte den jungen Eltern ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs und wünschte ihnen „für das bevorstehende Abenteuer Baby alles, alles Gute“, dann ergriffen die langjährigen Mitstreiter des Willkommenspaketes, Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold und Andreas Kriebel von der Sparkasse Badener Straße, das Wort und schlossen sich den guten Wünschen für die neuen Erdenbürger an.

Im Anschluss gab der Bürgermeister einen Überblick über den Inhalt des „Willkommenspaketes für Meeraner Neugeborene“ und freute sich, dass sowohl die Sparkasse als auch die Stadtwerke Meerane GmbH von Anbeginn „mit im Boot sind“.

Die Dezernentin Hauptverwaltung, Monique Schubert, informierte die Familien über das vielfältige Angebot an Krippen- und Kindertagesstätten in Meerane. Seit dem Jahr 2009 wird das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ nach einem Beschluss des Stadtrates an junge Familien überreicht. Seitdem haben insgesamt 690 Kinder das Willkommenspaket erhalten. Dieses enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die

Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.



Die kleinen Meeranerinnen und Meeraner Shanaya Sue, Leah, Leni Helen, Nele, Mia-Sofie, Ida, Amelie, Lain Emilia, Niklas, Ian, Till, Jonny André, Henry, Henry Luka und Adriano mit ihren Eltern zur Feierstunde im Alten Rathaus. Fotos: Eidam

Informationen zum Thema Asylpolitik

Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane

Jeden Dienstag, 17:00–18:00 Uhr, findet im Beratungszentrum Streetwork, Oststraße, eine Bürgersprechstunde Asyl der Stadt Meerane statt.

Engagement für Asylsuchende – Weitere Helfer gesucht

Das freiwillige Engagement und die ehrenamtliche Mithilfe für die Asylsuchenden in der Stadt Meerane wachsen. Ehrenamtlicher Sprachunterricht, die Unterstützung von Freizeitaktivitäten, die Annahme von Spenden und die Übernahme von Patenschaften – es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Wer helfen möchte, kann sich gern an die Stadtverwaltung Meerane, Frau Wellner, Telefon 03764 186649 oder E-Mail jwellner@meerane.eu wenden.

Unterbringung von Flüchtlingsfamilien in der Stadt Meerane

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Wie am 26. März 2015 anlässlich der Einwohnerversammlung zur Unterbringung von Asylbewerbern mitgeteilt, informieren wir regelmäßig über die Personenzahl der in unserer Stadt lebenden Flüchtlingsfamilien. Entsprechend den Zuweisungen durch den Landkreis Zwickau wohnen mit Stand vom 8. März 2016 167 Personen, darunter 83 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, in unserer Stadt.“

| Herkunftsland | Personenzahl | davon Kinder/Jugendliche |
|----------------------|--------------|--------------------------|
| Russische Föderation | 23 | 13 |
| Indien | 6 | 2 |
| Syrien | 55 | 26 |
| Albanien | 22 | 11 |
| Afghanistan | 34 | 20 |
| Kosovo | 4 | 2 |
| Georgien | 13 | 4 |
| Libanon | 10 | 5 |
| Gesamt | 167 | 83 |

Meeraner Stadtgeschichte auf der Spur

Flüchtlingsfamilien besuchten Meeraner Höhlen

Am 14. Februar 2016 nahmen acht Asylbewerber aus Meerane gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern an einer Wanderung des Meeraner Bürgervereins teil, bei der insgesamt 56 Wanderfreunde begrüßt wurden.

Drei Wochen später, am 5. März 2016, organisierte der Meeraner Helferkreis mit viel Engagement einen Besuch in den Meeraner Höhlen für die „Neu-Meeraner“. „In vielen Gesprächen hatten die Geflüchteten ein großes Interesse an der Geschichte unserer Stadt geäußert, und so entstand die Idee für eine gemeinsame Besichtigung“, informierte Sozialarbeiterin Jasmin Wellner. Rund 35 Personen besuchten am 5. März das unterirdische Gangsystem unter dem Meeraner Burgberg – afghanische und syrische Flüchtlingsfamilien mit ihren Kindern gemeinsam mit deutschen Helfern und Freunden. Hier erfuhren sie viel Interessantes über die Geschichte der Stadt Meerane und natürlich über die „Unterwelt“ unter dem Meeraner Burgberg, und gemeinsam wurde auch viel gelacht.

Um den Besuch in den Höhlen in einer schönen Atmosphäre ausklingen zu lassen, hatten bereits am Vortag die afghanischen, syrischen und deutschen Familien gemeinsam gebacken. Die Köstlichkeiten wie Gebäck aus Afghanistan und Kuchen aus Syrien, die dabei entstanden, wurden dann

im Anschluss an den Höhlenbesuch bei einem gemeinsamen gemütlichen Kaffeetrinken genossen und das Erlebte ausgewertet.



Zu Besuch in den Meeraner Höhlen am 5. März 2016.



Für den gemütlichen Abschluss des Höhlenbesuches hatten afghanische, syrische und deutsche Familien gemeinsam gebacken. Fotos: privat